



Mein Thalgau

DAS GEMEINDEBLATT

WIR WÜNSCHEN
FROHE OSTERN!



MARKTGEMEINDE THALGAU

Wartenfelserstraße 2

5303 Thalgau

Tel. (06235) 74 71-0

Fax: DW 15

E-Mail: gemeinde@thalgau.at

www.thalgau.at

BÜRGERSERVICEZEITEN:

Mo | Di | Do 7.30 – 12.00 Uhr

Mi | Fr 7.30 – 13.00 Uhr

Di *zusätzlich* 17.00 – 19.00 Uhr

telefonisch darüber hinaus:

Mo | Di | Do 14.00 – 16.00 Uhr

DAS NÄCHSTE THALGAUER GEMEINDE- BLATT ERSCHEINT IM JUNI 2019

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-neueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 22. Mai 2019, 12.00 Uhr per E-Mail an gemeinde@thalgau.at schicken.**

Bitte beachten Sie, dass max. ½ Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

INHALT

// VORWORT

(Seite 3)

// GEMEINDE

(Seite 4 – 15)

// KINDER & JUGEND

(Seite 16 – 18)

// BILDUNG & KULTUR

(Seite 19 – 23)

// VEREINE

(Seite 24 – 30)

// WIRTSCHAFT

(Seite 30 – 32)

// TOURISMUS & KALENDER

(Seite 33 – 34)



Partnergemeinde
Neu-Anspach

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Thalgau |

Wartenfelserstraße 2 | 5303 Thalgau | Tel. (06235) 74 71-0 | Fax: DW 15 |

E-Mail: gemeinde@thalgau.at | www.thalgau.at | Partnergemeinde Neu-Anspach

Druck: Neumarkter Druckerei GmbH | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Johann Grubinger | **Redaktion:** Christina Prizovsky |

Bilder: Marktgemeinde Thalgau sowie gekennzeichnete Bilder |

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Thalgau behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Thalgau über. Die Marktgemeinde Thalgau ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Mein Thalgau“ der Marktgemeinde Thalgau verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

© Marktgemeinde Thalgau, April 2019

JOHANN GRUBINGER



Liebe Thalgauerinnen, liebe Thalgauer!

Zuerst möchte ich mich ganz herzlich für Euer Vertrauen und für die große Zustimmung bei der Bürgermeisterwahl am 10. März 2019 bedanken. Für mich ist es eine große Ehre und ein klarer Auftrag in den nächsten 5 Jahren die Geschicke der Gemeinde zu lenken, sie weiterzuentwickeln und für die Menschen da zu sein.

Dabei ist mir das Miteinander mit den BürgerInnen und den anderen politischen Fraktionen wichtig, denn nur wenn wir geschlossen auftreten, können wir auch mehr erreichen.

Ein wesentliches Gremium für die Gemeindearbeit sind die Arbeitsausschüsse, die sich mit den aktuellen und anstehenden Projekten intensiv auseinandersetzen. So wird es in der kommenden Periode 5 Ausschüsse in der Gemeinde geben:

1. Gesellschaft, Familie, Soziales und Sport
2. Zukunft, Wirtschaft, Innovation und Kultur
3. Bau, Raumplanung und Infrastruktur
4. Energie, Mobilität und Umwelt
5. Prüfungsausschuss

Die Ausschüsse sind die Grundlage für die Entscheidungen, die in der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Bei all den Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen, ist mir besonders wichtig, dass wir eine gesamtheitliche Sichtweise auf alle Bereiche legen. Denn jede größere Entscheidung hat Auswirkungen auf andere Lebensbereiche.

Hier ist auch die Einbindung der BürgerInnen wesentlich und sinnvoll. So schafft man bei größeren Projekten mehr Mitarbeit und Akzeptanz. Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, diese Projekte im Dialog umzusetzen.

Angesichts der immer größeren Herausforderungen, die auf die Gemeinden zukommen ist es nachhaltig, in gewissen Bereichen richtig zu investieren und die Verbindung mit unseren Wirtschaftsbetrieben in Thalgau zu verbessern. Ein starkes Miteinander mit unserer Wirtschaft stärkt unsere Einnahmen und gibt uns Spielraum, so manch anderes Projekt zu finanzieren.

Meine Ziele für die nächsten Jahre sind ein Bürgerbeteiligungsprozess zum Thema: „Gesellschaftskultur in Thalgau“ inklusive der Konzeption eines Veranstaltungssaales für unsere Vereine und unser Gesellschaftsleben. Weiters starten wir heuer mit dem neuen Räumlichen Entwicklungskonzept sowie der Evaluierung des Energieleitbildes und der Erreichung des 5ten „e“ als energieeffiziente Gemeinde. Genauso werden wir uns intensiv mit den anstehenden Themen aus allen Lebensbereichen auseinandersetzen.

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, ich freue mich sehr, dass ich in den nächsten Jahren für unsere schöne Gemeinde und für Euch da sein darf,

Euer Bürgermeister
Johann Grubinger

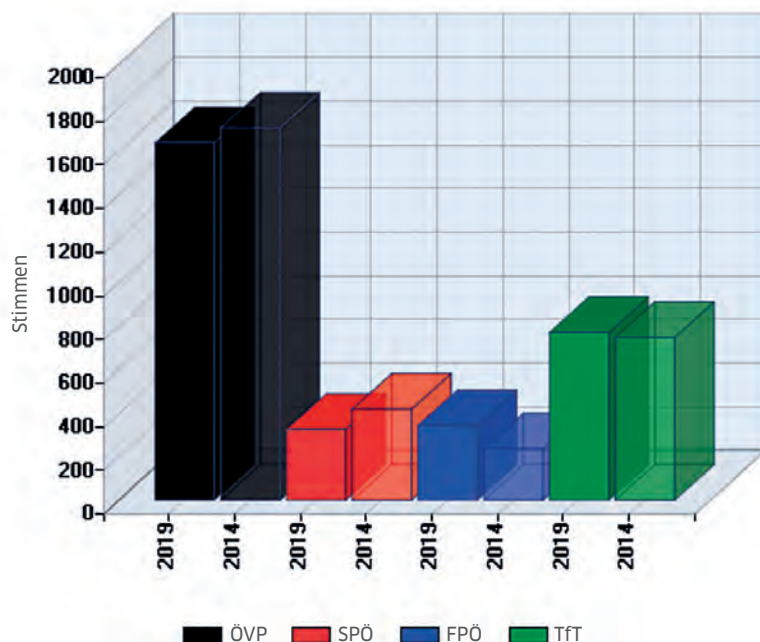
GEMEINDEVERTRETUNGS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 10.03.2019

WAHLERGEBNISSE IN THALGAU

Wahlbeteiligung: 65,35 %

GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL 2019:

Partei	Prozent	Stimmen	Mandate
ÖVP	53,30%	1638	14
SPÖ	10,54%	324	2
FPÖ	11,13%	342	3
TfT	25,02%	769	6



BÜRGERMEISTERWAHL 2019:

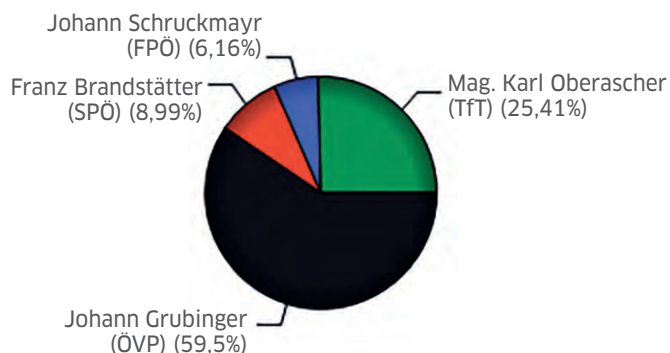
Bürgermeisterkandidat / Partei	Prozent	Stimmen
Grubinger Johann, ÖVP	59,45%	1825
Brandstätter Franz, SPÖ	8,99%	276
Schruckmayr Johann, FPÖ	6,16%	189
Mag. Oberascher Karl, TfT	25,41%	780

Bei der konstituierenden Sitzung am 02. April 2019 wurde Bürgermeister Johann Grubinger (ÖVP) sowie die beiden Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Lisa Kirchdorfer (ÖVP) und Mag. Karl Oberascher (TfT) von Bezirkshauptmann Mag. iur. Reinhold Mayer angelobt. Die Angelobung der Mitglieder der gesamten Gemeindevertretung übernahm der Bürgermeister.

Die neue Gemeindevertretung der Wahlperiode 2019 – 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

ÖVP

Bgm. Johann Grubinger
Vbgm. Dipl.-Ing. Lisa Kirchdorfer
Thomas Kroiß
Johannes Niederbrucker
Mag. Andrea Unterrainer
Johann Frenkenberger
Ing. Peter Sommerauer
Johann Aichriedler
Theresia Gebetsroither
Günther Karl
Ing. Franz Klaushofer
Patrick Enhuber
Franz Strobl
Christina Kubesch



SPÖ

Franz Brandstätter
Mag. Patrizia Hoffmann

FPÖ

Christopher Breithenthaler
Martin Strumegger
Johann Schruckmayr

TfT

Vbgm. Mag. Karl Oberascher
Karin Holeczy
Andreas Greisberger
Johannes Eppenschwandtner
Andreas Haunold
Dipl.-Verww. (FH) Birgit Betzler

FOLGENDE AUSSCHÜSSE WURDEN VON DER GEMEINDEVERTRETUNG EINGERICHTET:

- Bau-, Raumplanungs- und Infrastrukturausschuss
- Zukunfts-, Wirtschafts-, Innovations- und Kulturausschuss
- Gesellschafts-, Familien-, Sozial- und Sportausschuss
- Energie-, Mobilitäts- und Umweltausschuss
- Überprüfungsausschuss //



Bgm. Johann Grubinger, Vbgm. Lisa Kirchdorfer, Vbgm. Karl Oberascher, Bezirkshauptmann Reinhold Mayr



Nicht im Bild: Patrick Enhuber (ÖVP), Franz Klaushofer (ÖVP), Martin Strumegger (FPÖ)

EUROPAWAHL AM 26. MAI 2019

Wie bekannt, findet am Sonntag, den 26. Mai 2019, die Wahl der von Österreich zu entsendenden Abgeordneten zum Europäischen Parlament (Europawahl) statt.

WAHLBERECHTIGT SIND PERSONEN, DIE

- am Stichtag (12. März 2019) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag (26. Mai 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben
- als AuslandsösterreicherInnen auf Antrag in die Europa-Wählerevidenz und in der Folge in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind (diese Personen müssen ebenfalls spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben) oder
- als UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich am Stichtag (12. März 2019), von der Hauptwohnsitz-Gemeinde – auf entsprechenden Antrag – in die Europa-Wählerevidenz eingetragen worden sind, und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer richterlichen Entscheidung ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Wir geben eine Übersicht über die einzelnen Wahlsprengel mit den Wahllokalen, die besondere Wahlbehörde, die Wahlzeiten und Hinweise über die Ausstellung von Wahlkarten:

WAHLSPRENGEL UND WAHLLOKALE:

(Wahlsprengel 1 zugleich Gemeindewahlbehörde und besondere Wahlbehörde)

Wahlsprengel 1	Wahlsprengel 2	Wahlsprengel 3
Am Bärenthal	Irlachstraße	Salzburger Straße
Binderweg	Irlachweg	Scheierlweg
Birkenweg	Irsbergweg	Schmidingweg
Blatthubweg	Ischlerbahnstraße	Schoberweg
Blumenweg	Karl Haas-Weg	Schörghubstraße
Brandstattsiedlung	Karl Mazzucco-Weg	Schwandtstraße
Brandstattstraße	Kesselstraße	Schwertlweg
Breitwies	Kienbergweg	Seestraße
Brunnbachweg	Kirchenweg	Seeweg
Buchschachstraße	Kolomanstraße	Seidenfeld
Daniel Etter-Straße	Kramerweg	Sinnhubweg
Ellmauweg	Leithenweg	Sonnenweg
Enzersbergdörfel	Lindenweg	Sonystraße
Enzersberger Straße	Maibergweg	Sportplatzstraße
Feichtlweg	Malerweg	Stilles Tal
Ferd. Zuckerstätter-Straße	Mamoosweg	Stölling
Fischbachweg	Marktplatz	Thalgauberger Straße
Forsthubfeld	Matthias Reiter-Straße	Tiefentalweg
Forsthubweg	Mayrmühlweg	Unterdorfer Straße
Franz Schoosleitner-Straße	Mondseer Straße	Unterdorfweg
Frenkenbergweg	Mühlenweg	Untervetterbach
Fuschler Straße	Neu-Anspacher Straße	Vordereggstraße
Gimbergweg	Nicolaus Gaertner-Weg	Vorderleithenweg
Griesweg	Oberdorfer Straße	Waidachstraße
Hans Schmidinger-Straße	Obervetterbach	Wartenfellerstraße
Hausstattweg	Paul Eiterer-Weg	Waseneggstraße
Helsenhubstraße	Pfarrhofallee	Wasenmoosstraße
Henndorfer Straße	Plainfelder Straße	Wasenmoosweg

Hinterleithenstraße	Rauchenschwandt	Weidenweg
Hirlweg	Reitbauerweg	Wimmweg
Hochfeld	Riedlstraße	Zehenthofweg
Holzingerstraße	Ruchtifeldsiedlung	
Holzleitenstraße	Russenstraße	
Hubmühlweg	Sagerstraße	
Hütterweg		
Industriestraße		

DIE WAHLLOKALE WERDEN WIE FOLGT EINGERICHTET:

Wahlsprengel 1

Wahllokal: Neue Mittelschule

Adresse: Ferd. Zuckerstätter-Straße 22

Wahlsprengel 2

Wahllokal: Polytechnische Schule

Adresse: Ferd. Zuckerstätter-Straße 24

Wahlsprengel 3

Wahllokal: Kindergarten II (neben Seniorenwohnhaus)

Adresse: Ferd. Zuckerstätter-Straße 21

Die Stimmabgabe von WahlkartenwählerInnen ist in jedem Wahlsprengel möglich und alle Wahllokale sind barrierefrei eingerichtet.

WAHLZEITEN:

Wahlsprengel 1 bis 3 07.00 bis 15.00 Uhr

Besondere Wahlbehörde 08.00 bis 11.00 Uhr

BESONDERE WAHLBEHÖRDE:

Um den infolge Krankheit oder aus sonstiger Ursache bettlägerigen Personen die Ausübung des Wahlrechtes zu ermöglichen, wurde von der Gemeindewahlbehörde wieder eine besondere Wahlbehörde eingerichtet, die diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit besucht.

Voraussetzung dafür ist der Besitz einer „**Wahlkarte für Bettlägerige**“.

WICHTIGER HINWEIS BETREFFEND AUSSTELLUNG VON WAHLKARTEN:

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

WAHLKARTEN:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben WählerInnen, die sich voraussichtlich am Wahltag **nicht in der Gemeinde ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis** aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten.

Dies gilt auch für WählerInnen, die sich voraussichtlich am Wahltag **im Ausland** aufhalten werden. Ferner haben jene WählerInnen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales infolge **Bettlägerigkeit** – sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen – unmöglich ist und die die Möglichkeit einer Stimmabgabe vor der besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen. Die Übermittlung einer zur Briefwahl verwendeten Wahlkarte hat an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu erfolgen und diese muss dort spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, eingelangt sein. Die Portokosten bei postalischer Übermittlung trägt der Bund. Auch die Abgabe einer zur Briefwahl verwendeten Wahlkarte mittels Boten am Wahltag ist in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.

ANTRÄGE AUF AUSSTELLUNG EINER WAHLKARTE:

Eine **schriftliche Beantragung der Wahlkarte** ist bis zum 4. Tag vor der Wahl (**Mittwoch, 22. Mai 2019**) möglich.

Mündlich (persönlich, nicht telefonisch) kann die Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (**Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr**) am Gemeindeamt (Zimmer 13) beantragt werden.

IDENTITÄTSFESTSTELLUNG:

Hinsichtlich der Identitätsfeststellung bei der Stimmabgabe bestimmt gemäß § 67 NRWO 1992, dass der/die WählerIn seine Wohnadresse angibt und eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorgelegt, aus der die Identität einwandfrei ersichtlich ist.

Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweis, Reisepass und Führerschein, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Alle wahlberechtigten Personen erhalten von der Gemeinde eine **Amtliche Wahlinformation** durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt (Zimmer 13, Meldeamt, Tel. 06235 / 7471-22) jederzeit gerne zur Verfügung. //



Thomas Greisberger



Rekhi Iqbal



Bürgermeister Grubinger, Silvia Grubinger, Amtsleiter Haas

PERSONALINFORMATION

NEUER SCHULWART UND NEUE REINIGUNGSKRAFT

Mit Anfang März 2019 hat Herr Thomas Greisberger aus Thalgau als Schulwart seinen Dienst bei der Marktgemeinde begonnen. Frau Rekhi Iqbal aus Thalgau wurde als Reinigungskraft in der Allgemeinen Sonderschule mit Mitte Februar 2019 eingestellt. Wir freuen uns, Herrn Greisberger und Frau Rekhi im Team der Gemeindebediensteten begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen alles Gute und viel Kraft bei der Bewältigung ihrer neuen Aufgaben.

Diese Anstellungen wurden notwendig, da einerseits Herr Hans Greisberger und andererseits Frau Katja Winkler auf eigenen Wunsch das Dienstverhältnis gelöst haben. Wir bedanken uns bei Herrn Greisberger und Frau Winkler für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und weiterhin viel Erfolg.

PENSIONIERUNG

Frau Silvia Grubinger trat im April 2002 als Reinigungskraft in der Polytechnischen Schule in den Dienst der Marktgemeinde Thalgau und hat

17 Jahre lang ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Frau Grubinger wird nun mit Ende April 2019 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Im Rahmen einer kleinen Feier mit KollegInnen wurde sie vom Bürgermeister und Amtsleiter offiziell verabschiedet und ihr der Dank für ihre gewissenhafte Arbeit ausgesprochen.

Wir wünschen Frau Grubinger auf diesem Wege alles Gute, weiterhin viel Freude und vor allem Gesundheit für die weitere Zukunft. //

PARKPLÄTZE IM ZENTRUM

Die Parkplatzsituation im Zentrum von Thalgau ist generell nicht schlecht. Südlich des Friedhofs gibt es den großen, öffentlichen Parkplatz, der allen zur Verfügung steht.

Dann gibt es noch mehrere **Privatparkplätze** von der Thalgauper Wirtschaft (Spar Brandner, Landgasthof Santner, Raiba Thalgau etc.) und weiters besteht noch eine Kurzparkzone mit mehreren Abstellmöglichkeiten.

Die Wirtschaft Thalgau bittet in diesem Zusammenhang, alle BürgerInnen, bei Begräbnissen, Hochzeiten, Veranstaltungen am Marktplatz etc. die Privatparkplätze **während der Öffnungszeiten** nicht als Dauerparkplatz zu nutzen!

Jene Firmen, die im Zentrum über keine oder nur wenig

Parkplätze verfügen, sollen bitte auch ihre KundInnen und MitarbeiterInnen auf die ausgewiesenen Parkplätze südlich der Pfarrkirche hinweisen.

Überlegen Sie, ob gewisse Besorgungen nicht zu Fuß oder per Fahrrad erledigt werden können!

Seitens der Gemeinde sind wir weiterhin darum bemüht, zusätzliche Parkmöglichkeiten in Zentrumsnähe zu schaffen.

Eine Initiative der Gemeinde, Wirtschaft und Pfarre Thalgau für ein vernünftiges Miteinander zum Thema „Parken im Ortszentrum“. //



Vortrag im Gasthof „Alte Tanne“: „Springkraut und Knöterich k.o.“

Veranstalter: Neophyten-Rodungsinitiative Hof b. Sbg.

Mittwoch, 15. Mai 2019, 19.00 Uhr im Gasthof „Alte Tanne“

**PowerPoint-Präsentation über Möglichkeiten der
Bekämpfung invasiver Schädnpflanzen
und Erfolge nach 5 Rodungsjahren**

Eintritt frei

Nähere Info: Heidi und Alois Buchner

Tel: 0677/61169229 u. 0664/73978057



ATTRAKTIVE FÖRDERUNG FÜR ÖLKESSEL-TAUSCH

Seit März 2019 gibt es € 8.000,- Förderung von Bund und Land für die Umstellung von Öl- oder Gaskesseln auf erneuerbare Heizsysteme. Der „Sanierungsscheck“ des Bundes wird mit der Landesförderung kombiniert. Die Marktgemeinde Thalgau unterstützt mit zusätzlich € 400,-. Jetzt ist somit ein optimaler Zeitpunkt gegeben, eine Heizungserneuerung im Sinne von Energieeffizienz und Klimaschutz anzugehen.

Das Wohngebäude muss älter als 20 Jahre sein. Vorrangig wird der Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz gefördert. Falls ein Netzanschluss nicht wirtschaftlich durchführbar ist, ist eine Holzzentralheizung (Pellets, Stückholz, Hackgut) förderbar. Für eine Wärmepumpe über Erdkollektoren, Tiefenbohrung oder Grundwasserbrunnen gibt es die gleiche Förderhöhe, wenn eine Fußbodenheizung im Gebäude mit max. 40 Grad Vorlauftemperatur vorhanden ist. Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Jänner 2019 gestartet wurden und spätestens bis 30. Juni 2021 abgeschlossen werden. Sollte der Bundesfördertopf bereits über den Sommer aufgebraucht sein, so wird das Land Salzburg einen eigenen „Ölkessel-Raus-Bonus“ aktivieren, allerdings mit einem deutlich geringeren Fördersatz.

Empfehlung des e5-Teams der Gemeinde Thalgau an alle Haushalte, die mit einer älteren Öl- oder Gasheizung ausgestattet sind:

- Mit Unterstützung der örtlichen Installateure oder der Energieberatung Salzburg noch vor Sommer eine Typenentscheidung für den passenden Heizungstausch treffen.
- Den Förderantrag einfach von zu Hause unter www.raus-aus-dem-öl.at einreichen.
- Die Umbauten können bis zur kommenden Heizperiode zeitgerecht umgesetzt werden.
- Bei älterer Bausubstanz ist eine thermische Gesamt-sanierung des Gebäudes zu empfehlen, mit attraktiver Kombinationsförderung Bund + Land Salzburg zuzüglich Gemeindeförderung. Dafür ist eine genauere Gebäudeplanung mit Kostenschätzung durchzuführen, die Umsetzung ist bis spätestens Mitte 2021 abzuschließen.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2019/03/sanierungsscheck-2019.php

Förderungen der e5-GemeindeThalgau: www.thalgau.at //

AUTOWRACKENTSORGUNG 2019



Durch Autowracks kommt es oft zu vielfacher Umwelt- und Grundwassergefährdung, weshalb eine ordnungsgemäße Entsorgung gesetzlich verpflichtend ist.

Daher organisiert die Marktgemeinde Thalgau mit der AUFO (Abfall- und Umweltberatung Flachgau-Ost) wieder eine Autowrackentsorgung.

Falls eine Entsorgung gewünscht wird, ersuchen wir daher höflich, den unten angeführten Abschnitt auszufüllen und

an die Gemeinde zu retournieren. Die Daten können auch unter folgender E-Mailadresse: wesenauer@thalgau.at oder per Fax (06235/74 71-15) übermittelt werden.

Die Gebühr beträgt **€ 20,-** (inkl. MWSt.) pro Autowrack. Dieser Betrag ist auf das Konto der Marktgemeinde Thalgau (IBAN: AT92 35065 000 000 10165) zu überweisen.

Die Vorlage der Daten bzw. die Einzahlung des Entsorgungsbetrages hat bis **spätestens 28.04.2019** zu erfolgen. //

Bitte hier abtrennen

Autowrackentsorgung

Letztbesitzer

Adresse (Standort)

Fahrzeugmarke / Farbe

Fahrgestellnummer

Datum

Unterschrift

EINFÜHRUNG DES AMTSTAGES MIT ANMELDESYSTEM BEIM BEZIRKSGERICHT THALGAU

Das Bezirksgericht Thalgau führt mit 01. März 2019 ein Anmeldesystem für den Amtstag ein. Jeden Dienstag bietet das Bezirksgericht zwischen 08.00 und 12.00 Uhr den Amtstag an. Dabei kann die rechtssuchende Bevölkerung bei den Entscheidungsorganen (Richter, Diplomrechtspflegerinnen) wegen konkreter Fälle oder Anliegen persönlich vorsprechen, kostenlos kurze Rechtsauskünfte erhalten

und einfache Anträge oder Klagen zu Protokoll zu geben. Um die Wartezeit zu verkürzen, erfolgen Vorsprachen nunmehr nach Terminvergabe (telefonisch unter 057/60121 DW 37845 oder DW 37848).

Allgemeine Rechtsauskünfte werden am Amtstag nicht erteilt. Es findet keine klassische Beratungstätigkeit im Sinne einer anwaltlichen Betreuung statt. //

BÄUME UND BEWACHSENE EINFRIEDUNGEN NEBEN DER STRASSE

Aufgrund des Schneedruckes im vergangenen Winter werden alle Wald- und Grundbesitzer gem. § 91 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 erneut ersucht, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen großzügig zurückzuschneiden, auszuästen oder zu entfernen, welche:

- die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen
- die Sicht auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beschränken
- die Benutzbarkeit der Straße, einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zB Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen.



Dies gilt insbesondere auch für Bäume, Sträucher, Hecken etc., welche aufgrund des Schneedruckes nun eine allgemeine Gefährdung darstellen. Diverse (Wander-) Wege sind eventuell noch nicht begehbar, da die Aufräumarbeiten noch in Gange sind. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort! Wir bitten auch Sie, im Sinne eines guten Miteinanders, diesen Verpflichtungen nachzukommen! //

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfol-

genden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria | Guglgasse 13 | 1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo. – Fr. 09.00 – 15.00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo //

„SALZBURG RADELT“ FÜR MEHR GESUNDHEIT, EINE SAUBERE UMWELT UND VIELE GEWINNCHANCEN!

Radfahren ist einfach, schnell und tut gut. Wer seine Wege radelfähig zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont Geldbörse und Umwelt. Das Motto von „Salzburg radelt“ lautet: „Jeder Kilometer zählt!“ Im Alltag, in der Freizeit und im Beruf. Die neue Rad-Motivationsaktion „Salzburg radelt“ startet am 21. März 2019.

Aus „Wer radelt gewinnt“ wird „Salzburg radelt“

Die neue Plattform samt App und vielen neuen Funktionen ist ab 01. März 2019 unter www.salzburg.radel.at online und löst die bisherige Rad-Aktion „Wer radelt gewinnt“ ab. „Salzburg radelt“ ist Teil der bundesweiten Motivationskampagne „Österreich radelt“. Die Kampagne bietet den Österreicherinnen und Österreichern ab Frühling 2019 die Gelegenheit, ihre Radkilometer und Radtage einzutragen, mit anderen zu vergleichen und dabei täglich spannende Preise zu gewinnen. Ziel der Aktion ist es, den Anteil der Radfahrenden zu erhöhen: auf dem Arbeitsweg, zur Schule und in der Freizeit – der Lebensqualität und dem Klimaschutz zu Liebe!

Jetzt mitradeln und gewinnen!

Am 21. März 2019 startet die Hauptaktion – dann heißt es fleißig in die Pedale treten und online Kilometer eintragen oder mit der „Österreich-radel“-App direkt mittracken. Aber auch ohne Internet kann man mitmachen: Teilnahme-

scheine sind erhältlich im Gemeindeamt - Zimmer 13 - oder per E-Mail an salzburg@radel.at oder als Download auf www.salzburg.radel.at. Diese können am Ende des Sammelzeitraums bis 02. Oktober 2019 an das Klimabündnis übermittelt oder im Gemeindeamt abgegeben werden. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen!



Alle können mitmachen

Betriebe, Gemeinden, Vereine und Schulen sind eingeladen, sich bei „Salzburg radelt“ anzumelden und ihre MitarbeiterInnen, EinwohnerInnen, Mitglieder und SchülerInnen dazu motivieren, mehr Rad zu fahren.

Täglich gewinnen beim Radel-Lotto

Während der Hauptaktion vom 21. März bis 30. September 2019 gibt es immer wieder Gewinnchancen. Alle aktiv angemeldeten Teilnehmenden haben die Chance, über das tägliche Radel-Lotto attraktive Preise zu gewinnen. Dazu zählen eBikes, Stadt- und Falträder sowie qualitativ hochwertige Fahrradschlösser von ABUS und das speziell entworfene „Österreich-radel“-Radtrikot von Löffler. Während dieses Zeitraums werden zusätzlich Spezial-Aktionen für Aufmerksamkeit sorgen: So wird es im Mai eine eigene Betriebs-Challenge für Arbeitswege geben und im Juni die Bosch eBike Challenge mit bundesweiter eBike-Testmöglichkeit. //

MEDAILLENREGEN BEI DER PARA-SKI WELTMEISTERSCHAFT IN TSCHEDIEN

Vier Tage lang hieß es sowohl „Glück ab, gut Land“ als auch „Ski heil“ für 63 AthletInnen aus sechs Nationen bei der Weltmeisterschaft im Para-Ski (einer Kombination aus Fallschirmspringen-Ziel und Skifahren-Riesentorlauf) in Tschechien. Darunter fanden sich auch zwei sehr erfolgreiche Thalgaugerinnen.

Wie schon 2017 darf sich auch 2019 die Gesamtweltcup-siegerin in der Damenwertung, Magdalena Schwertl, erneut Weltmeisterin bei den Damen nennen. Die Thalgaugerin setzte sich mit einer wahrlichen Demonstration ihrer bestechenden Form gegen ihre Konkurrentinnen durch. Die 32-jährige zeigt sich übergücklich über die perfekte Saison: „Ich bin extrem glücklich, dass ich meine zwei goldenen WM Medaillen von 2017 verteidigen konnte! Es ist mir zu 100% gelungen meine Leistung abzurufen. Der verpatzte Trainingstag, an dem ich nicht einmal die

Scheibe treffen konnte, forderte mich mental sehr. Ich wollte einfach unbedingt diese schwierigen Bedingungen besiegen. Wären heute die Wolken nicht zu tief gegangen, hätte ich meine gerade eben verbesserten Weltrekord sogar noch einmal verbessern können.“ Ihre Teamkollegin Julia Schosser, Gesamtweltcup Zweite, zeigte auch bei der Weltmeisterschaft wieder mit einer tollen Leistung auf und freut sich verdient über die Bronzemedaille bei den Damen. Bei den Damen Teams bedeutet das für die beiden Thalgaugerinnen gemeinsam so



J. Schosser und M. Schwertl

auch eine weitere goldene WM Medaille.

Auch die männlichen Kollegen des HSV Red Bull Salzburg, konnten als Team AUSTRIA (Sebastian Graser, Manuel Sulzbacher, Anton Gruber, sowie Gernot Alic vom HFSC – Freistadt) zum ersten Mal WM-Gold in der Teamwertung vor Russland und Tschechien erzielen. Zudem gewann Sebastian Graser sowohl die Herren- als auch die Juniorenwertung.

Anton Gruber konnte eine Silbermedaille bei den Masters erringen und Platz vier in der Gesamtwertung der Männer. Manuel Sulzbacher legte mit einer Top-Leistung nach und nimmt Bronze bei den Junioren mit nach Hause, was zugleich auch den ausgezeichneten zehnten Platz in der Gesamtwertung der Herren bedeutet.

Mit diesen herausragenden Erfolgen in der Tasche, blicken die AthletInnen des HSV Red Bull Salzburg auf eine Para-Ski Saison zurück, die perfekter nicht hätte laufen können. Weiter geht es für die Fallschirmspringer nun mit den Vorbereitungen für die Weltcup Saison im Fallschirm Ziel-

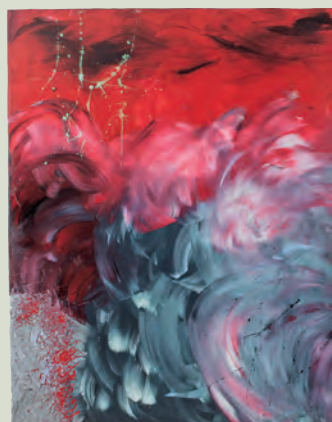
springen. Ein Höhepunkt dieser wird der Heimweltcup für die SalzburgerInnen sein, welcher von 23. bis 25. August 2019 in Thalgau stattfinden wird. //



DIE SCHREIBMALEREI STELLT AUS!

Im Jänner dieses Jahres wurde die Schreibmalerei in Thalgau eröffnet. Mit großer Freude habe ich mein Herzensprojekt Kunstbegeisterten und Interessierten präsentiert und freue mich, was mich in Zukunft alles erwartet. Die erste der kommenden Vernissagen findet **am 04. Mai 2019 ab 18.00 Uhr** im Gemeindeamt Thalgau statt und ich freue mich, alle Neugierigen und Interessierten zu einem malerischen Abend mit regem Austausch begrüßen zu dürfen.

Es ist mir eine Freude, Ihnen meine Bilder – die ich als den Spiegel meiner Seele bezeichne – vorstellen zu können. Wenn der Termin für Sie zeitlich nicht passen sollte, gibt es die Möglichkeit alle Werke bis Ende Juni 2019 im Gemeindeamt anzusehen und natürlich auch zu erwerben. (Für Verpflegung ist gesorgt.) //



HERZLICHE EINLADUNG ZUR „FINNISAGE“

Ende der Ausstellung unter dem Motto: Leisbare Acrylbilder im Romantik-Look von der Thalgauerin Renata Lugano, die sich auf ein nettes Zusammentreffen im Gemeindeamt freut!

Termin: Freitag, 26. April 2019, 19.00 Uhr

Euch allen mit besten Wünschen ein gesegnetes Osterfest! //





POLIZEIINSPEKTION HOF BEI SALZBURG
059133-5117
POLIZEI-NOTRUF 133

SCHULISCHE VERKEHRSERZIEHUNG UND FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG



KontrInsp Walter Geiregger



GrInsp Roland Forsthuber

Walter Geiregger und Roland Forsthuber der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg – seit über 20 Jahren im Dienste der Verkehrssicherheit.

Walter Geiregger übernahm im Schuljahr 1998/1999 die Verkehrserziehung durch die Exekutive in den VS Hof, Koppl, Guggenthal und Plainfeld, wegen der hohen Belastung (seit 2013 Inspektionskommandant) werden die Schulen Guggenthal und Plainfeld seit diesem Zeitpunkt von Veronika Mallinger betreut.

Roland Forsthuber ist in den Schulen Ebenau, Faistenau und Hintersee tätig. Gerald Schwarzlmüller ist für die Schulen in Thalgau zuständig.

Uns allen liegt viel daran, dass unsere Kinder sicher in die Schule, nach Hause und durch ihren Alltag kommen. Die Polizei unterstützt sie dabei, indem wir ihnen im Rahmen der Verkehrserziehung das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln. Die LehrerInnen unterstützen und helfen gemeinsam mit den PolizistInnen bei der bewussten Integration der SchülerInnen in den Lebensraum Verkehr. Die Schulische Verkehrserziehung betrifft die Mitwirkung der Polizei bei der praktischen Unterweisung von SchülerInnen der 1., 2. und 3. Schulstufe

aller Volksschulen im „richtigen Verhalten als Fußgänger und Mitfahrer“ anlässlich von Lehrausgängen.

Die Freiwillige Radfahrprüfung beschränkt sich auf die Unterstützung der Schulleitung bei der praktischen Übung und Prüfungsfahrten auf öffentlichen Verkehrsflächen durch die Polizeibeamten und beinhaltet die fachliche Beratung bei der Auswahl bzw. Festlegung der erforderlichen Strecken; Überprüfung der vorschriftsmäßigen Ausrüstung der von den SchülerInnen hierbei verwendeten Fahrrädern, Absicherung der Übungs- bzw. Prüfungstrecken und Abnahme der eigentlichen Radfahrprüfung.

Zur Wahrnehmung dieser im erforderlichen Ausmaß zu vollziehenden verkehrserzieherischen Aufgaben sind besonders geeignete Exekutivbeamte heranzuziehen. Die schulische Verkehrserziehung durch die Polizei ist eine verantwortungsvolle und gleichzeitig schöne Aufgabe in der die Kinder von den ersten Schritten auf der Straße bis zur Radfahrprüfung von den Polizisten begleitet werden. Nach über 20 Jahren Verkehrserziehung bleibt für die beiden Beamten der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg die Erinnerung an eine gerne ausgeübte Tätigkeit. In Anbetracht dessen, dass sich die beiden Verkehrserzieher in den nächsten zwei Jahren in den wohlverdienten Ruhestand begeben werden, bin ich als Kommandant bereits auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern für diese interessante Tätigkeit.

Hof bei Salzburg, im Februar 2019

Inspektionskommandant Walter Geiregger //

KRIMINALPRÄVENTION „DER KAUTIONSTRICK“

Der „Kautionsstrick“, eine neue Form des Trickbetrugs

Die Täter bringen ältere, alleinstehende Personen, die sie im Telefonbuch finden und hinter selten gewordenen Vornamen vermuten, um eine meistens sehr hohe Geldsumme. Die Betrüger geben sich am Telefon als „Polizisten“ oder „Kriminalbeamte“ aus und behaupten, dass ein naher Verwandter – meistens eine Tochter – in einen Unfall verwickelt war und eine Kautionshinterlegung werden muss. Die Täter kontaktieren ihre Opfer oftmals telefonisch über

eine nicht nachvollziehbare Internetverbindung, wobei die Telefonnummer, die am Display erscheint, manipuliert wurde und beispielsweise +43 133 133 oder ähnliches mit Polizeibezug anzeigt.

Mit hohem emotionalen und zeitlichen Druck, manchmal wird mit der Verhaftung des Angehörigen gedroht, oder es ist ein Weinen und Schluchzen zu hören, wird nachdrücklich Geld oder andere Wertsachen wie Schmuck gefordert, die dann von einem Mittäter abgeholt werden. Die Hemm-

schwelle, so viel Geld aus der Hand zu geben sinkt auch aufgrund der Verwendung des „Kautionsbegriffes“, da vermutet wird, dass das Geld wieder rückerstattet wird.

Die Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geld gefordert wird, sofort ab und lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein.
- Polizeibeamte oder andere Amtspersonen verlangen niemals Geld am Telefon!
- Rufen Sie jenen Verwandten, der vermeintlich in einer Notsituation ist, unter der Rufnummer zurück, unter der er oder sie sonst auch erreichbar ist. Lassen Sie sich aber nicht verunsichern, sollten Sie ihren Verwandten nicht sofort erreichen können.
- Lassen Sie sich bei persönlichem Kontakt mit Beamten

in Zivilkleidung einen Dienstausweis zeigen.

Im Zweifelsfall können Sie verlangen, dass eine uniformierte Polizeistreife hinzugerufen wird.

Echte Kriminalbeamte werden nichts dagegen haben.

- Sprechen Sie mit Verwandten und Bekannten und sensibilisieren Sie bezüglich Betrugsmethoden.
- Melden Sie verdächtige Telefonanrufe der Polizei, auch wenn keine Geldübergabe stattgefunden hat.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt, unter der Telefonnummer 059133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion. //

SANIERUNG DER FERDINAND ZUCKERSTÄTTER-STRASSE UND SPERRE DER HUNDSMARKTBRÜCKE 2

Wir möchten Sie darüber informieren, dass seitens der Gemeinde Thalgau eine Sanierung von Teilbereichen der Ferdinand Zuckerstätter-Straße geplant ist. Die Sanierungsarbeiten sollen voraussichtlich in den Sommerferien 2019 durchgeführt werden. In der Zeit der Bauarbeiten ist mit Behinderungen des Verkehrs und Verzögerungen zu rechnen!

Außerdem wird die Hundsmarktbrücke 2 – neben der Hundsmarktmühle – neu errichtet. Aus diesem Grund ist die Brücke für den PKW-Verkehr ab ca. 15.04.2019 für die Dauer von ungefähr 12 Wochen gesperrt. Bitte nutzen Sie die Ausweichstrecke über die Kesselstraße. Für den Fußgängerverkehr wird eine Behelfsbrücke errichtet.

Wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis! //





ÖFFNUNGSZEITEN

DI | MI | DO von 16.00 – 19.00 Uhr
FR 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 06235/6736-16

bibliothek@vs-thalgau.salzburg.at

BIBLIOTHEKSFÜHRERSCHEIN

Die SchulanfängerInnen des Kindergarten I kommen in Kleingruppen jeweils 4x in die Bibliothek, um den Bibliotheksführerschein zu machen. Die Kinder lernen die Räumlichkeiten und die verschiedenen Medien kennen, die es in unserer Bücherei gibt. Sie erfahren, wo welche Bücher zu finden sind, wie das mit dem Verleih und der Rückgabe funktioniert, wie man mit Medien umgeht und vieles mehr. Dabei werden die Inhalte mit Bilderbuchkino, Erzähltheater, Geschichten und mit Spiel und Spaß vermittelt. Es ist schön zu sehen, wie gerne Kinder in die Bibliothek kommen und welche Freude sie mit Büchern haben. //



ZEITSCHRIFTEN-ABOS IM VERLEIH

Die Bibliothek bietet ihren Leserinnen und Lesern folgende Zeitschriften zum Verleih an:

Natur & Heilen – die Monatszeitschrift für gesundes Leben
• Landapotheke • Eltern – für ein neues Leben • I love English – a magazine for teenagers • Kraut & Rüben – Magazin für biologisches Gärtnern und naturgemäßes Leben
• Mein schöner Garten – Europas größtes Gartenmagazin
• Wohnen & Garten – die schönsten Ideen für drinnen und draußen • Garten + Haus – das Gartenmagazin aus Österreich • Country Home – Wohnen im Landhausstil • Welt der Frauen – die österreichische Frauenzeitschrift • Auszeit – Zeit für mich • Flow – eine Zeitschrift ohne Eile
• Landlust – die schönen Seiten des Landlebens • Servus in Stadt und Land – einfach gut leben • Psychologie – bringt dich weiter • Reisen – das österreichische Magazin für

Ausflug, Wandern und Urlaub • Mein Zaubertopf – Lieblingsrezepte für Thermomix • Landgenuss – natürlich, gastlich & voller Liebe kochen • Gusto Lola – Lovely Food to Share. //



FASCHING IN DER VS THALGAU

Am Faschingsdienstag durften die SchülerInnen verkleidet in die Schule kommen. Die ersten zwei Stunden feierten alle in den Klassen und um halb 10.00 Uhr trafen wir uns vor der Volksschule und starteten unseren Faschingsumzug in Richtung Seniorenwohnheim. Die BewohnerInnen freuten sich sehr über den Besuch. Wir gingen durch das ganze Haus, sangen lustige Lieder und zogen anschließend weiter in Richtung Ort. Begleitet von drei Feuerwehrmännern marschierten wir rund um die RAIBA über den Ortsplatz bis zum Spar-Parkplatz. Dort trafen wir uns mit den Faschingsnarren von der Sonderschule Thalgau. Nachdem wir auch dort unsere Lieder gesungen und gute Stimmung verbreitet hatten, wurden wir vom Spar-Team mit warmen Getränken und Süßigkeiten versorgt. Nach der Stärkung zogen wir weiter über das Bezirksgericht zur Gemeinde. Auch sie waren von unseren Liedern sehr begeistert und schenkten uns als Dank kleine Leckereien. Beschwingt ließen wir den Fasching in der Schule ausklingen.

VS / VOL Dipl.-Päd. Doris Pesendorfer //



ERSTE HILFE, RETTUNG UND DAS ROTE KREUZ

In den ersten beiden Schulwochen des zweiten Semesters befasste sich die 4B der Volksschule Thalgau mit den Themen: Erste Hilfe, Rettung und das rote Kreuz.

Die SchülerInnen bekamen zu Beginn des Projekts Hefte des roten Kreuzes mit dem Namen „Helfi hilft dir helfen!“ Die Kinder waren sehr motiviert und konnten bereits mit einem großen Vorwissen punkten.

Zum großen Glück der Klasse erklärte sich die Mutter eines Schülers bereit, den Kindern Grundwissen der Ersten Hilfe beizubringen. Vier Unterrichtseinheiten lang durften die SchülerInnen den Notfallcheck üben, Verbände anlegen, Notrufgespräche nachspielen und MitschülerInnen in die stabile Seitenlage bringen. Das Highlight dieser

Unterrichtseinheiten war mit Sicherheit die lebensgroße Erste-Hilfe-Puppe, an der Mund-zu-Mund Beatmung und Reanimation geübt werden konnte. Die vier Unterrichtseinheiten vergingen wie im Flug, die SchülerInnen waren sehr interessiert und stellten Fragen ohne Ende.

In den darauffolgenden Tagen lernten die Kinder die Geschichte des Roten Kreuzes, die verschiedenen Einsatzwagen und unterschiedliches Verbandsmaterial kennen. Es wurde gelesen, gemalt, gebastelt und auch gerechnet. Im Stationenbetrieb arbeiteten die Kinder fleißig und konnten ihr Praxiswissen erneut anwenden und verschiedene Verbände anlegen. Auch Englisch kam in diesen zwei Wochen nicht zu kurz, neben wichtigen Begriffen wurde ein „Rhyme“ zu den Notrufnummern gelernt und ein Song mit dem Titel „SOS!Emergency!“ gesungen.

Zum Abschluss des Projektes durfte die Klasse Plakate zur Ersten Hilfe gestalten und diese ihrer Partnerklasse präsentieren.

VS / VL Julia Stockinger BEd //



ELTERNBERATUNG

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung:

- Treffpunkt für Eltern und Kinder
- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn das Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 14.00 bis 15.00 Uhr, im Seniorenwohnhaus, (Ferd. Zuckerstätter-Str. 19)

Nächste Termine:

07. und 21. Mai 2019

04. und 18. Juni 2019

Mitarbeiterinnen: Frau Christine Lindinger, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin; Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin //



AUF DEM WEG HIN ZUR SCHULE...

Schulvorbereitung im Kindergarten 1

Die administrative Anmeldung sowie die Schulreifeüberprüfung unserer SchulanfängerInnen fand bereits statt.

Ein neuer Lebensabschnitt steht bevor. Die Kinder verlassen eine vertraute Umgebung und schauen neugierig und erwartungsvoll der Schule entgegen.

Im Kindergarten bereiten wir vor allem die Kinder im letzten Kindergartenjahr gut auf die Schule vor und haben uns dazu folgende ZIELE gesetzt:

- Stärken der Lebenskompetenzen wie Selbst-, Sozial-, und Fachkompetenz
- Unterstützen des Transitionsprozesses
- Aneignen schulischer Vorläuferfertigkeiten

Verschiedene Bildungsangebote und Aktivitäten bereichern unseren Kindergartenalltag und bieten somit ein motivierendes Lernumfeld.

- Regelmäßige Schulanfängereinheiten
- Wochenaufgaben zum selbstständigen Arbeiten
- Schulanfängertag mit Schultaschenmodenschau
- Ausflüge z.B. ins Museum, zum Instrumentenkarussell und zu den Kinderfestspielen
- Ausgänge wie z.B. Waldtage, Bücherei
- Verschiedene gruppenübergreifende Projekte
- Aktionen mit der VS, wie z.B. Lesestunde, Schnuppertag
- Entwicklungsgespräche mit den Eltern

Das heurige Büchereiprojekt möchten wir besonders hervorheben.

Alle SchulanfängerInnen haben dieses Kindergartenjahr die Möglichkeit einen „Büchereiführerschein“ zu erwerben. Indem die Kinder regelmäßig im Rahmen des Kindergartens

die Büchereibesuchen lernen sie diese gemeinsam mit Anna, Eva und „Mio Lesemaus“ kennen.

Wir möchten uns bei Eva und Anna herzlich für die freundliche Aufnahme und die tollen Ideen bedanken. Wir sind überzeugt, damit einen Meilenstein zum Thema Leseeinteresse gesetzt zu haben.

Liebe Grüße

Ihr Kindergartenteam Thalgau 1 //



MUSIK- UND LIEDERREISE DURCH DIE VIER JAHRESZEITEN

„SOUND OF REITBAUER-MUSI“ BEGEISTERTE BEI DER ERÖFFNUNG DER 30. JUBILÄUMSBILDUNGSWOCHE IN THALGAU



Ein Hörgenuss der Stimmen – „Schwertl Dreigsang“
© Birgit Probst



Eine Legende der kleinen Tasten – Toni Grubinger
(Reitbauer Klarinettenmusi) © Birgit Probst

Mit dem Eröffnungslied „Hiaz kimmt di schene Frühlingszeit“ des „Schwertl Dreigsang“ wurden die 300 BesucherInnen in der vollbesetzten VS-Aula auf eine lustige, berührende und erfrischende Reise mit CD-Präsentation durch die vier Jahreszeiten mitgenommen. Bereits seit 1975 ist Greti Winkler als Sängerin und Chorleiterin eine feste Größe im Thalgauer Lied- und Musikgeschehen.

Als „Schwertl Dreigsang“ gestaltete sie mit ihren Töchtern Regina und Margarethe unzählige Jubiläumsfeste der Thalgauer Kirchen- und Vereinsereignisse mit. Der helle und feinklingende Gesang ihrer Stimmen verschönerte zahlreiche ORF-Sendungen mit Bertl Göttl oder Philipp Meikl.

In den letzten Jahren vergrößerte sich das Trio mit Barbara Ruckenbauer (Gitarre) und Bertl Schmidlechner (Zither), was besonders stimmungsvoll bei dem Herbstlied „Drauß im Wald is scho finster“ zum Tragen kam. Einen echten Hörgenuss stellte dann noch die Mitwirkung von Bernhard Grubinger, Mastermind von „Grenz/Wertig“, mit seiner „Zugin“ dar.

Fast 5 Jahrzehnte begeistert die „Reitbauer Klarinettenmusi“ im In- und Ausland bei vielen Sänger- und Musikantentreffen das Publikum.

Seit der Gründung im Jahre 1972 bilden die Brüder Josef, Anton und Hans Grubinger vom „Reitbauerngut“ in Thalgau

sowie Othmar Vitzthum und Sepp Wimmer ein einzigartiges Ensemble.

Letztgenannter wurde vor einigen Jahren durch einen weiteren Bruder, Herbert Grubinger, als Bassgeiger ersetzt. Bestehend aus zwei Klarinetten, Akkordeon, Gitarre und Bassgeige zeichnet sich ihre Spielweise ganz besonders durch die weichen Töne der Klarinetten und den konstanten Rhythmus aus.

Mit den Stücken „Rinnerlandler“ für den Frühling und vor allem mit dem „Eisschützen-Polka“ im Sommer (!) begeisterten sie die ZuhörerInnen.

Als „Thalgauer Weisenbläser“ verzaubern Herbert und Gerhard Grubinger, Martin Greisberger und Alois Leitner mit ihren Tönen die Veranstaltungen in der Marktgemeinde Thalgau.

Hervorgegangen aus der Trachtmusik-Kapelle Thalgau, erwiesen sich die vier Musiker mit den Nummern „Da oane Summer“ und „Übers Loaterl“ als wahre Meister der unterschiedlichsten Blechinstrumente.

Das beeindruckende Gesamtspiel „A ganze Weil“ beendete unter dem stürmischen Applaus der BesucherInnen eine Sternstunde der Thalgauer Volksmusik zum Anlass der Eröffnung der 30. Jubiläumsbildungswoche 2019.

Die Doppel-CD „Vier Jahreszeiten“ kann beim TVB Thalgau um € 25,- erworben werden. //

ABENTEUER KULTUR

W2.0 – WARTENFELSER KULTURFORUM –

EINE GUTE GESCHICHTE MIT FORTSETZUNG



Was bisher geschah: Die Schneemassen im Jänner haben uns kurz aus dem Konzept gebracht – jedes Monat eine Veranstaltung – aber schon am 02. Februar 2019 konnte das Konzert von **KeyCaj** –sprich [:kie-kach:] – nachgeholt werden. Mit Keyboard (Andreas Mayerhofer) und Cajon (Gerald Endstrasser) erlebten wir Musik aufs Wesentliche reduziert. Die bekannten Spitzenmusiker Lorenz Raab und Christof Dienz ließen als Duo **RaaDie** Ende Februar im Kulturkraftwerk oh456 ganz neue Töne erklingen. Mit Trompete und E-Zither wurden unglaubliche Klangräume geschaffen! Die Rhythmen und Melodien rissen uns ZuhörerInnen mit, ließen uns abtauchen in die Seele der Musik, und wieder abheben in höhere Klang-Sphären. Berausend schön! Kurzfristig durften wir die wunderbaren Damen **Biliana Tzinlikova** und **Julia Gschnitzer** im Kulturkraftwerk oh456 begrüßen. Eine Klasse für sich ist Biliana Tzinlikova am Klavier und ein wahres Erlebnis natürlich auch die liebenswerte Kammerschauspielerin Julia Gschnitzer, Musik und Texte

zum Thema „Frauen – meine Kunst lass ich nicht liegen“. Im März verdichteten wir, gemeinsam mit dem Mury-Salzmann-Verlag, unser Programm. Die Psychotherapeutin **Ruth Mätzler** präsentierte ihr neues Buch „Kitsch & Perversion“. Mit **Sigi Finkel** und **Monika Stadler** brachte erneut ein Duo (Saxophon & Harfe) unser Kulturkraftwerk oh456 zum Klingen und – ihrer CD entsprechend – die Wüste zum Erblühen! Wer „Flower(s) In The Desert“ hört, spürt den warmen Wind der Wüste, das leichte Rieseln von Sand auf der Haut und riecht den Duft zarter Blumen und herber Kräuter. //



HEIMAT BIST DU GROSSER SÖHNE

Marktgemeinde und Salzburger Bildungswerk Thalgau würdigen Dr. Adrian Gaertner und Johann Hermann

Seit 1999 sind bei den Thalgauper Bildungswochen in ganz-jährigen Veranstaltungsbögen 20 Heimatpersönlichkeiten präsentiert worden, deren Wirken und Leistungen vielfach gänzlich unbekannt waren, obwohl sie oft sogar weit über die Salzburger Landesgrenzen hinaus Bedeutung hatten. Mit dem Titel „Jahrhundertköpfe“ werden 2019 letztmalig herausragende Männer der Marktgemeinde Thalgau in eine bleibende Erinnerung gerufen. Über Dr. Adrian Gaertner, ältester Sohn des Thalgauper Zinnoxidfabrikanten Nicolaus Gaertner, schrieb am 08. Februar 1929 das „Wiener Handelsblatt“: „Dabei handelt es sich um einen Mann, dessen technische Leistungen und industriepolitische Wirkung weit über die Grenzen Deutschlands in andere Länder hinausreichten. Er habe durch die innige Verbindung von wissenschaftlicher Genialität, technischem Sinn und praktischen Verstand jede seiner neuen technologischen Erkenntnis als bald zur Reife der Nutzenanwendung zu bringen gewusst und damit der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung mächtige Impulse gegeben.“ Bereits 1816 berichtete die „Frankfurter Allgemeine“ über einen Wundarzt Johann Hermann aus Thalgau und seinen Forschungsergebnissen

auf dem Gebiet der Isopathie. Sein 1818 erschienenes Buch „Die wahre Isopathik“ wurde zum Wegbereiter dieses Teilgebietes der Homöopathie. Mit der Errichtung zweier Gedenkstätten mit Bronzestatuen auf dem Gemeindeplatz wird der Bedeutung dieser beiden großen Thalgauper Heimsöhne Rechnung getragen. Die Enthüllung im Rahmen eines kleinen Festaktes wird in Anwesenheit der Abordnungen der fahnentragenden Vereine Thalgaus am Freitag, 10. Mai 2019, um 19.00 Uhr vor dem Gemeindeamt durch Landesrätin Mag. (FH) Andrea Klambauer vorgenommen. Bei der Feier wird auch SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser der „Ehrenbecher des Landes Salzburg“ überreicht. //

Freuen sich über die gelungenen Gipsmodelle der Jahrhundertköpfe Dr. Adrian Gaertner und Wundarzt Johann Hermann: DI Thomas Kroiß, Bildhauer Peter Wiener, SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser, Bgm. Johann Grubinger, Vizebgm. DI Lisa Maria Kirchdorfer, Mag. Johannes Niederbrucker

© Franz Neumayr



DIE WUNDERKAMMER DES FREIHERRN VON MOLL

MARKTGEMEINDE
THALGAU FEIERT MIT
DER 30. BILDUNGSWO-
CHE 2019 DIE 225JÄH-
RIGE GRÜNDUNG DER
WUNDERKAMMER DES
STAATSMANNES,
GELEHRTEN UND FOR-
SCHERS KARL MARIA
FREIHERR EHRENBERT
VON MOLL

„Die Gegenden von Salzburg, Neapel und Konstantinopel halte ich für die schönsten der Erde“. Seit über zweihundert Jahren prägt dieser angebliche Ausspruch des berühmten Weltreisenden Alexander von Humboldt das ausgezeichnete Touristen- und Werbeimage von Salzburg in der ganzen Welt und wurde zur nicht bewiesenen Legende.

Keine Legende war jedoch der Aufenthaltsgrund des großen Naturforschers Humboldt vom 26. Oktober 1797 bis 24. April 1798 im Kaiviertel der Salzburger Altstadt, nämlich der Besuch beim bedeutenden Gelehrten, Hofkammerpräsidenten und Thalgauer Heimatsohn Karl Ehrenbert von Moll mit seinen außergewöhnlichen Sammlungen und seiner 80.000 Bücher umfassenden, viel bewunderten Bibliothek.

Am 21. Dezember 1760 im Thalgauer Pfliegergerichtsgebäude geboren, begründete Moll den Ruf der Stadt Salzburg als geistiges Zentrum der süddeutschen Spätaufklärung und wurde als Wissenschaftler und Staatsmann, dessen naturkundliche Sammlerschätze und Schriften in den großen Museen von Moskau bis nach London unter dem Begriff „Molliana“ aufbewahrt werden, zu einer der größten Frei- geister und Netzwerker der Geschichte einst und heute. Nach seinen Studienjahren an der Ritterakademie in Kremsmünster trat Moll 1782 in den Staatsdienst von



Karl Maria Freiherr Ehrenbert von Moll
© Landesarchiv Salzburg



„Siamesischer Kälberkopf“ - Eine Skur-
rilität aus der „Wunderkammer“
© Franz Neumayr

Salzburg ein und wurde 2. Adjunkt beim Pfliegergericht Alt- und Lichtentann bei Neumarkt.

Zu dieser Zeit in der Flachgauer Gemeinde unternahm Moll 1785 die ersten Reisen mit dem berühmten Naturforscher Balthasar Hacquet, dessen weltberühmten literari- schen Nachlass später

Moll erbte.

1790 zum Direktor der Hofkammer ernannt, übernahm er ein Jahr später die Direktion des Salz-, Münz- und Bergwesens. Die Korrespondenzen mit den wichtigsten Naturwissenschaftlern der damaligen Zeit, die Gründung zahlreicher Publikationsreihen im montanistischen, geo- gnostischen und mineralogischen Bereich, vor allem aber seine Sammlungen ergeben ein imponierendes Gesamtbild eines faszinierenden Lebenswerkes.

Neben seinen umfangreichen Amtstätigkeiten profilierte er sich mit dem Aufbewahren von über 5.000 Mineralien, Pflanzen, Bücher, tausenden Insekten, Gehölzarten und Kupferstichen als großer Kulturhistoriker.

Mit der Gründung einer eigenen „Wunderkammer“ im Jahre 1794 legte er der Grundstein für ein eigenes Kabinett von Abnormitäten und Skurrilitäten des Tierreiches.

Im Jahre 1800 erfolgte die Ernennung zum Geheimen Rat. Nach der Säkularisierung gehörte Moll der Regierungskom- mission an und wurde am 28. November des gleichen Jah- res zum Regierungspräsidenten des Herzogtumes Salzburg ernannt.

Nach Dissonanzen bei der Übernahme der vakanten Direk- torenstelle des Wiener Hofnaturalienkabinetts ging Moll 1804 in den Dienst des Kurfürstentum Bayern und wurde Vizepräsident und Ehrenmitglied der Akademie der Wis- senschaften. Von Zeitgenossen als überragender Pionier der Wirtschafts- und Kulturpolitik gewürdigt, starb er am 31. Jänner 1838 in Augsburg.

Mit der Ausstellungspräsentation „Miraculum Naturae“ werden vom Bildungswerk Thalgau unter Kurator Bernhard Iglhauser und Museumsverein „Hundsmarktmühle“ mit Ob- frau Anneliese Grubinger erstmalig Originalexponate dieser Sammlung hergezeigt.

Die Eröffnung erfolgt am Freitag, 17. Mai 2019, um 19.30 Uhr durch LH-Stv. LR Heinrich Schellhorn. //



Museums-Obfrau Anneliese Grubinger und Bgm. Johann Grubinger (Bild-
mitte) präsentieren mit Sponsoren und Helfern die große „Wunderkam-
mer-Ausstellung“
© Franz Neumayr

25 JAHRE MUSEUM „HUNDSMARKTMÜHLE“ & 25 JAHRE BILDUNGSWERK-TÄTIGKEIT

Am 29. Mai 1994 wurde das Museum „Hundsmarktmühle“ mit Obmann Josef Grubinger im Rahmen der 9. Thalgauer Bildungswoche „Bilder einer Heimat“ unter der Leitung von DDr. Bernhard Iglhauser eröffnet.

25 Jahre später schließt sich der Kreis mit dem großen Präsentationszyklus „Ein Museum und sechs Ausstellungen“.

Die Organisatoren des außergewöhnlichen Projektes sind Obfrau und Tochter des Gründers Anneliese Grubinger mit ihrem Museumsteam und erneut DDr. Bernhard Iglhauser. Zur 225jährigen Wiederkehr der Entstehung der Wunderkammer von Freiherr Ehrenbert von Moll öffnet das „Miraculum Naturae“ erstmalig seine Tore.

Zum 50. Todestag von Pfarrer Dr. Matthias Reiter würdigt die Ausstellung „Der mit den Gräsern tanzt“ die wissenschaftlichen Leistungen des Thalgauer Botanikers von Weltrang.

Die Bewältigung der ersten Nachkriegsjahre in Thalgau war sehr schwer. Die berüchtigte „Blutwoche von Thalgau“ beschäftigte die Zeitungen und wenn die „Gottgläubigen“ den Gottesdienst wieder betraten, verließen viele Messbesucher demonstrativ die Kirche.

Es war einzig der Integrationsfigur des Lehrers Balthasar Iglhauser zu verdanken, dass 1952 mit der Gründung der Freilichtspiele Thalgau die Versöhnung erreicht wurde. Die Ausstellung „Am Anfang stand der Hass“ beleuchtet die Entwicklung von 1897 bis zu den schwierigen Jahren der Entstehung eines dörflichen Kulturbetriebes.

Zur 25jährigen Wiederkehr der Präsentation des Thalgauer Sagenbuches 1994 werden bei der Ausstellung „Goldbrünlein und Wettervogel“ die Originalaquarelle gezeigt. Hunderterlei Aberglaube, von Wahrheit und Sachverstand unbelastet, allein beschwingt durch starke und wunderbarste Einbildungskraft, beherrschte die Herzen des Volkes.

Die Sonderschau „Menschenträume – Hexenbäume“ führt in die Welt der Geheimnisse der sogenannten Ethnobotanik. Das Remake „Ich bin eine Barbarin“ zeigt zur 75jährigen Wiederkehr des Attentates auf Adolf Hitler noch einmal den Kampf von Ili und Hellmuth Stieff im Widerstand. Das Jubiläumsprojekt „Ein Museum und sechs Ausstellungen“ wird am Freitag, 17. Mai 2019, um 19.30 Uhr in der „Hundsmarktmühle“ gefeiert und von LH-Stv. LR Dr. Heinrich Schellhorn eröffnet. //



In der Hundsmarktmühle werden die Ausstellungen präsentiert. Sitzend v. l.: Obfrau Anneliese Grubinger (Museumsverein), Dir. Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser und Christine Streibl (Museumsleiterin)
Stehend v. l.: Thomas Kroiss (Ke-We Bau), TVB-Obmann Johann Haslacher, Wilhelm Klinger (Eltek), Bernhard Grubinger (Grenz/Wertig), Christoph Bachleitner (Raiffeisen Marketing Salzburg) und Bgm. Johann Grubinger

© Franz Neumayr

WEIHE DER „WEGKAPELLE AN DER BRETTSSÄGE“ 1804

Festliche Maiandacht mit Präsentation der neuen „Via Sacra“

Menschenschicksale, Freude und Leid, Danksagung, Hoffen und Erleben haben im ländlichen Lebenskreis nirgendwo sonst derart beredten Ausdruck gefunden wie auf Marterln, Votivtafeln, Bildstöcken, Wegkapellen und Flurkreuzen. Werke einer hohen Kunst wird man kaum unter diesen Zeugnissen der Volksfrömmigkeit antreffen - wohl aber bildhaft Gestaltetes voller Andacht und Gemüt.

Um diese oft einzigartigen Zeugnisse in der Gemeinde Thalgau zu bewahren, begann das Thalgauper Bildungswerk unter OSR Balthasar Iglhauser zum „Salzburg Jahr 1985“ als landesweites Pioniermodell die erste Bestandsaufnahme mit 29 Objekten zu dokumentieren.

Über 20 Jahre vergingen, ehe sich im Frühjahr 2005 die Marktgemeinde Thalgau unter Bürgermeister Martin Greisberger und Kulturausschuss-Vorsitzender Mag. Karl Oberascher entschloss, die Klein- und Flurdenkmälerkartierung im Rahmen des Euregio-Projektes „Sehen und Sichern – Schätze der Kulturlandschaft“ durchzuführen.

Die Erfassung von über 300 Objekten, Inschriften und Freiland-Kunstwerken wurde durch Bildungswerkleiter DDR. Bernhard Iglhauser bis Jahresende 2006 durchgeführt und zum Jubiläum „50 Jahre Bildungswerk Thalgau“ anlässlich der Eröffnung der 16. Bildungswoche „Homo Faber“ im März 2007 vorgestellt.

Die 23 schönsten Objekte sind im Folder „Via Sacra“ als



Die neue „Sagerkapelle“ 2019

© Franz Fuchs

Wanderweg gestaltet worden.

Zum Anlass der 30. Thalgauper Jubiläumsbildungswoche 2019 wurde dieser Führer durch den TVB Thalgau neu aufgelegt.

Die Präsentation erfolgt am 05. Mai 2019 im Rahmen einer festlichen Maiandacht um 18.00 Uhr auf der „Ensmannwiese“ mit der Weihe der neuen „Sagerkapelle“.

Diese prägende Kleinkirche ist bereits um 1800 erwähnt und in den Jahren 2018 – 2019 vom Besitzer Martin Strumegger in vorbildlicher Weise restauriert worden. Die feierliche Umrahmung wird von Dechant Mag. Josef Zauner, Thalgauper Weisenbläser, Prangerstutzenschützen und MitgliederInnen des „Thalgauper Singkreises“ vorgenommen. Möge der Thalgauper Kleindenkmäler-Wanderweg „Via Sacra“, als kleine Auswahl der beeindruckenden Kapellen- und Bildstockvielfalt in der Marktgemeinde Thalgau das Bewusstsein der Bevölkerung und die Freude der Gäste für die Bewahrung und Erhaltung dieser kostbaren Schätze der heimischen Kulturlandschaft stärken und für die Zukunft fördern. //



Freuen sich über das gelungene „Kleinod“: Bgm. Johann Grubinger, BL Alexandra Benkirane, TVB Obmann Johann Haslacher und Besitzer Martin Strumegger 2019 © Franz Neumayr



TRACHTENVEREIN D'WARTENFELSER
Josef Winkler | Obmann

Tel. 0664/1015370
www.dwartenfelser.members.cablelink.at/

NEUWAHLEN / EHRUNGEN / VORSCHAU

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines „D'Wartenfelser“ im März wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Viele junge Mitglieder übernahmen wichtige Funktionen im Verein. Obmann Josef Winkler wurde wieder gewählt und wird den Verein die nächsten Jahre führen. Ein Schwerpunkt liegt dabei bei der Jugend- und Kinderarbeit sowie der Mitgestaltung von örtlichen Festen und Veranstaltungen. Weiters gilt es das 100jährige Vereinsfest im Jahr 2022 (01. bis 03. Juli) zu organisieren.

Verdiente und langjährige Mitglieder des Trachtenvereins wurden seitens des Landesverbandes der Salzburger Heimatvereinigungen, vertreten durch Werner Brandstätter und Bürgermeister Johann Grubinger geehrt. Er dankte dem aktiven Trachtenverein seitens der Gemeinde, vor allem auch für die vorbildliche Jugendarbeit. Dankesworte und Glückwünsche gab es auch für all jene, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten durch ihren besonderen Einsatz und ihr persönliches Engagement sehr viel für den Trachtenverein und für die Brauchtumspflege beigetragen haben.



Neuer Vorstand samt erweiterten Ausschuss:
v.l.n.r. kniend: Haas Matthias, Schrottner Simon, Pichler Werner, Brunnhofer Florian, Winkler Markus;
stehend 1. Reihe: Dietmann Martin, Schrottner Anton, Haas Martin, Aichriedler Christian, Schrottner Magdalena, Widloither Hannelore, Obmann Winkler Josef, Neumayr Dietmar, Winkler Daniel;
stehend 2. Reihe: Winkler Matthias, Neumayr Stefan, Winkler Anton, Winkler Christian, Santner Christian, Winkler Matthäus

die Dankesmedaille des Landesverbandes in Bronze. Für mehr als 10 Jahre Mitgliedschaft und die Tätigkeit im Ausschuss erhielten Sonja Greisberger und Hubert Kroiß die Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze.

Der Trachtenverein bedankt sich auch bei allen Brauchtumsfreunden für den regen Besucherzustrom beim Maibaumaufstellen und beim letztjährigen Schuhplattlerball. Dies ist der schönste „Lohn“ für einen Verein!

VORANKÜNDIGUNG:

Heuer findet der Schuhplattlerball / Sommernachtsball erstmalig bereits am 29.06.2019 um 20.00 Uhr bei der Einkehr Wasenmoss am Thalgauberg statt. Wir werden dazu ein eigenes Festzelt aufbauen. Für Musik und Stimmung sorgen die ENZIANER.

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen!

Der Trachtenverein D'Wartenfelser
Winkler Josef, Obmann //



v.l.n.r.: Anton Winkler, Dietmar Neumayr, Werner Brandstätter, Bernhard Winkler, Sonja Greisberger, Josef Winkler, Hubert Kroiß, Michael Kroiß, Bgm. Johann Grubinger

Anton Winkler und Dietmar Neumayr erhielten für über 25-jährige aktive Mitarbeit und Mitgliedschaft das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Silber. Die ehemaligen Vorplattler Bernhard Winkler und Michael Kroiß erhielten für die langjährige Tätigkeit im Ausschuss



FEUERWEHR THALGAU
Peter Schmidhuber | OFK

Tel. 06235/55 75
Mobil 0676/470 44 14
NOTRUF 122

Die Freiwillige Feuerwehr Thalgau hatte in der letzten Zeit viele Einsätze zu bewältigen! Allen voran das Schneechaos im Jänner! Dafür möchte ich mich bei meinen Kameraden für ihre hervorragende Leistung bedanken. Es war eine gewaltige Herausforderung. Einerseits die Einsatzdauer die sich über eine Woche hingezogen hat, andererseits die Herausforderung an Mensch und Material! Dazu kommt noch das Unverständnis und die Unvernunft einiger Leute! Trotz allem haben wir das Ereignis gemeinsam gemeistert! Die Feuerwehr mit ca. 4000 Stunden! Für die Spenden und Verpflegung die wir von einigen erhalten haben, möchte ich mich herzlich bedanken!

Am 05. Mai 2019 haben wir wieder unsere Florianifeier! Dazu darf ich alle GemeindegängerInnen herzlich einladen, uns die Ehre zu erweisen um mit uns gemeinsam den 10.00 Uhr-Gottesdienst zu feiern und anschließend (bei Schönwetter) am Marktplatz den kleinen Festakt mitzuerleben! (Vielleicht kommt auch von dem Einen oder Anderen ein kleines Dankeschön!) Ebenfalls darf ich die Familien der Mitglieder danach zur Feier im Feuerwehrhaus einladen! //



ÖNJ ÖSTERR. NATURSCHUTZJUGEND
NATUR FÜR JUGEND – JUGEND FÜR NATUR
Gruppenleiterin: Kathleen Schwarzer

Tel. 0677/61 42 78 81
E-Mail: kathelmaus@hotmail.com
www.naturschutzjugend.at

ÖNJ THALGAU STELLT SICH VOR!

Wir sind eine Naturgruppe für Kinder und Jugendliche und seit September 2016 in Thalgau aktiv. Es steht vor allem das Erleben unserer Natur mit allen Sinnen im Vordergrund. Bei uns finden die Kinder Ideen um in ihrer unmittelbaren Umgebung für den Naturschutz tätig zu sein.

Was machen wir?

- wir bauen Nisthilfen für Insekten und Meisen
- haben eine kleine Insektenweide entstehen lassen
- im Herbst Krokuszwiebeln gesetzt
- wir betreuen seit dem Frühjahr 2017 den Amphibienzaun am Thalgauberg
- kümmern uns um Wanderweg Nr. 11 in Thalgau
- lernen verschiedenste Tiere (Igel, Fledermaus, Amphibien,...) hautnah kennen
- Erlebniswochenenden in den Hütten der önj Salzburg

Im Moment gibt es zwei aktive Gruppen im Alter von 7 bis 13 Jahren. Ab September 2019 startet eine neue Gruppe ab dem Jahrgang 2013.

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Thalgau für die freundliche Zusammenarbeit und Unterstützung!





LANDJUGEND THALGAU

Andreas Schmidhuber | Gruppenleiter

Hannelore Widloirther | Gruppenleiterin www.facebook.com/Landjugend-Thalgau

MUTTERTAGSFEIER DER LANDJUGEND

Am Sonntag, den 12. Mai 2019, veranstalten wir wieder unsere Muttertagsfeier.

Zuerst findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt, welcher vom Jugendchor mitgestaltet wird, anschließend freuen wir uns, wenn ihr bei Schönwetter unsere Muttertagsfeier am Marktplatz besucht.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. //

MUTTERTAGSFEIER

Sonntag, 12.05.2019
Marktplatz in Thalgau

(nur bei Schönwetter)

10 Uhr Gottesdienst
mitgestaltet vom **Jugendchor Thalgau**

11 Uhr Muttertagsfeier
am Marktplatz veranstaltet von der **Landjugend Thalgau**

Gutschein für Kuchen und Kaffee

für ALLE MÜTTER



MIT KINDERPROGRAMM

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Erhaltung des Vereins und für soziale Projekte.



SÄNGERBUND THALGAU

Dr. Herbert Braumiller | Obmann

Hans-Schmidinger-Straße | Thalgau

Tel. 06235/72 39

E-Mail: dr.vet.braumiller@sbg.at

Im Beisein des Bgm. Herrn Johann Grubinger, des Salzburger Chorverbandspräsidenten Herrn Komm.Rat Dieter Schaffer und des Flachgauer Bezirkschorleiters Jan Bechtold, fand am 20.01.2019 die Jahreshauptversammlung statt, bei der mehrere Ehrungen für lange Mitgliedschaften durchgeführt wurden.

Ehrungen:

Heinz Hasenschwandtner: 60 Jahre

Kathi Vitzthum: 50 Jahre

Helmut Tremel: 10 Jahre

Die Proben­tätigkeit in unserem neuen Probenlokal, dem Musikum, ist sehr gut angelaufen. Wir sind sehr froh, dass uns auch ein Raum zum gemütlichen Beisammensitzen nach der Probe zur Verfügung gestellt wurde. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei den verantwortlichen Personen des Musikums und der Gemeinde.

Unsere nächsten Auftrittstermine sind:

28.04.2019 10.00 Uhr Messgestaltung beim Kirchweihfest

29.05.2019 19.30 Uhr Mitwirkung bei der langen Nach der Chöre im Rupertinum Salzburg
16.06.2019 ab 14.00 Uhr Sing am See in Bürmoos

Am 04.06.2019 laden wir alle Interessierten zu einer offenen Chorprobe im Musikum ein.

Herbert Braumiller

Obmann Sängerbund Thalgau //



**SPORTUNION NORDIC THALGAU**

David Grubinger
Tel. 0676/755 07 85

E-Mail: david.grubinger@sbg.at
www.sun-thalgau.at

RÜCKBLICK AUF EINE GENIALE LANGLAUFSAISON

Am 17. Februar 2019 haben wir auf der Wasenmoosloipe die Landesmeisterschaft in klassischer Technik veranstaltet. AthletInnen aus ganz Salzburg haben bei Traumwetter ihre Runden auf der bestens präparierten Loipe gedreht. Die Ortsmeisterschaft in der Skating Technik ist am 23. Februar 2019 über die Bühne gegangen. Die Ortsmeister 2019 sind Birgit Almhofer und Martin Gruber, wir gratulieren herzlich zur super Leistung. Unsere LangläuferInnen waren bei Rennen im Salzkammergutcup und im Landescup am Start, einzelne Nachwuchssathleten sind auch im Austriacup erfolgreich gestartet. Im Salzkammergut ist die SUN Thalgau der stärkste Verein, im Landescup sind wir auf Platz 2 hinter dem SK Saalfelden. Dabei zählen nicht nur Siege, die Platzierungen aller LäuferInnen bringen Punkte für die Wertungen. Danke an die TrainerInnen, die den Kindern den Sport mit Spaß und Freude vermitteln. Vielen Dank an die Kinder, die immer so zahlreich zu den Trainings kommen und Danke an die Eltern, die es den Kindern ermöglichen aktiv

bei Trainings und Rennen dabei zu sein. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Tourismusverband mit Hans Haslacher als aktiver Förderer der Loipe und Betreuer des Loipiautomaten und an unseren Spurmeister Toni Pichler. Trotz Wetterkapriolen mit viel Schnee und umgestürzten Bäumen haben wir immer eine super Loipe vorgefunden. Danke an alle Vereinsmitglieder, die bei allen Aktivitäten und Veranstaltungen das ganze Jahr so zahlreich mithelfen. Wir wünschen allen ThalgauerInnen einen sportlichen Frühling. //

**KINDERFREUNDE THALGAU**

Obfrau: Anna Auer

Tel. 0676/70 18 061

DIE KINDERFREUNDE THALGAU

Bereits zum 40. Mal veranstalteten die Kinderfreunde Thalgau am Faschingssamstag den bei Klein und Groß beliebten Kinderfasching. Mehr als 250 Faschingsnarren feierten gemeinsam in der Turnhalle der NMS. Neben Polonaise, Faschingskrapfen und Schabernack mit den Clowns, sorgte DJ Jonny für beste Stimmung bei der Kinderdisco. Wir danken allen helfenden Händen sowie den Unterstützern für die Sachspenden zur Tombola und freuen uns auf den Kinderfasching 2020. Ein weiterer Höhepunkt unserer alljährlichen Tätigkeiten fand am 15. und 16. März 2019 statt. Ein großes Angebot an Frühjahrs und Sommerkleidung, Büchern, Kinderwägen, Sportausstattung sowie Spielzeug lockten viele Interessenten zu unseren über die Gemeindegrenzen bekannten Kleidermarkt in die Turnhalle der Neuen Mittelschule. Kaffee, Kuchen und Brötchen luden zum Verweilen ein. Über 200 VerkäuferInnen sorgten dafür, dass die meisten Schnäppchenjäger am Thalgauer Kleidermarkt fündig wurden und gut ausgerüstet in den

Frühling und Sommer starten können.

Die nächsten Termine der Kinderfreunde Thalgau:

- 18. April 2019, 15.00 Uhr Ostereiersuchen beim Altersheim, bei jeder Witterung
- 16. Juni 2019, 11.00 Uhr 50 Jahre Kinderfreunde Thalgau – Jubiläumsfest am Marktplatz mit großem Kinderprogramm





THEATER THALGAU
Bernhard Ziegler | Obmann

Tel. 0676/755 21 36
E-Mail: bernhard.ziegler@theaterthalgau.at
www.theaterthalgau.at

SIE WOLLEN MAL WIEDER SO RICHTIG LACHEN? KEIN PROBLEM!!! WIR HELFEN IHNEN!!!

Als Garant dafür steht auch heuer wieder Michael Cooney, der britische Erfolgsautor herzerfrischender Komödien, so wie unsere heurige Sommerproduktion „Und ewig rauschen die Gelder“ (Originaltitel: Cash on delivery). Und noch ein Michael wird dafür sorgen, dass Sie Tränen lachen werden: Regisseur Michael Silbergasser ist mit den Thalgauer Schauspielern schon wieder fest am Proben, damit jede Pointe sitzt, jede Türe zum richtigen Zeitpunkt auf- und zugeht und kein Auge im Sommer trocken bleibt.

Hier der Inhalt und die Besetzung: Eric Swan (Herbert Sommerauer) ist das, was böse Zungen einen „Sozial-schmarotzer“ nennen. Er wird arbeitslos, traut sich aber nicht, seiner Frau Linda (Belinda Haslacher) die prekäre Situation zu offenbaren. Als bei ihm ein Sozialamtsscheck für einen ehemaligen Untermieter eingeht, sieht er seine Chance. Geschickt nutzt Eric Swan die Lücken im System, erfindet reihenweise Kranke, Geschwächte, von der Gesellschaft Ausgestoßene wie arbeitslose Holzfäller mit vielen Kindern, taubstumme Klavierstimmer, oder gichtgeplagte Männer, die dem Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung stehen. Bald regnet es Geld. Eric Swan kann sich kaum retten vor der Fürsorge des Sozialstaats: Überbrückungs-, Trennungs-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Weihnachts- und sogar Schulmilchgeld – er wird mit Wohltaten überschüttet. Ausgerechnet als er dem Treiben ein Ende setzen will, stürzt die Sozialprüferin Mrs. Jenkins (Veronika Wiedl-roither) sein sorgsam aufgebautes Sozialhilfe-Imperium ins Chaos. Dummerweise hat Eric Swan auch noch seinen echten Untermieter Norman (Alois Fenninger) für tot erklärt, der schließlich seinem Vermieter mal als Toter, mal als taubstummer Sohn oder sogar als Ehefrau aus allen

möglichen Verlegenheiten helfen muss. Das

Tohuwabohu perfekt macht die weitere Besetzung mit Wolfgang Schmidhuber, Florian Sommerauer, Barbara Laireiter, Peter Mayrhofer, Gabi Rieder und Alina Flöcklmüller.



Premiere: **Samstag, 13. Juli 2019, um 20.30 Uhr** auf der Freilichtbühne der Volksschule Thalgau. Es begrüßen Sie kurz vor Beginn der Vorstellung auch die Trachtenmusik-kapelle Thalgau und die Prangerstutzenschützen Thalgau. Nach der Vorstellung dürfen wir Sie auch heuer wieder zu einem Glas Premierensekt einladen.

Weitere Vorstellungen:

Di., 16.07. / Fr., 19.07. / Sa., 20.07. / Di., 23.07. / Fr., 26.07. / Sa., 27.07. / Di., 30.07. / Fr., 02.08.

Beginn jeweils um 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne der Volksschule Thalgau.

Karten können unter der Telefonnummer 0664 /43 63 900 für alle Vorstellungen reserviert werden.

Das Kartentelefon ist von Montag bis Samstag zwischen 13.00 Uhr und 20.00 Uhr besetzt.

An Spieltagen ab 18.00 Uhr können Sie direkt an der Theaterkassa (direkt neben der Bühne) Karten für alle Vorstellungen reservieren und kaufen.

Kartenpreise: Erwachsene: € 12,- / Kinder bis 14 Jahre: € 6,-
Weitere Infos unter www.theaterthalgau.at

Auf ein Wiedersehen freut sich
Ihr Theater Thalgau //

FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG 2019

Freitag, 26. April 2019,
14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 27. April 2019,
08.00 bis 15.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Thalgau
Kosten: € 8,00 pro Feuerlöscher





EINE WELT GRUPPE THALGAU
Birgit Almhofer | Obfrau

Tel. 0664/429 51 02
E-Mail: b.almhofer@gmx.at
www.ewgt.at

„EINFACH AUS'M LEBEN“

Bei uns zwar noch eher unbekannt, aber dafür ein Geheimtipp:
Peter Gahleitner, Kabarettist aus'm Innviertl...

...der bereits mit seinem Debütprogramm „Früha woar olles bessa“ für ausverkaufte Veranstaltungsräume sorgte und dafür den „Salzburger Kabarettpreis“ und den „Leipziger Publikumspreis“ erhielt. In seinem aktuellen Programm „Einfach aus'm Leben“ plaudert er vom Alltag, von den Flausen des Partners oder vom Fimmel, den der Nachbar hat – kurz: von Geschichten, die das Leben schreibt. Jeder kann sich hier wiedererkennen: sich selbst, oder noch viel schöner: seine lieben Mitmenschen!

Es freut uns, Peter Gahleitner für eine Benefizveranstaltung mit seinem neuen Programm gewonnen zu haben!

Bitte Termin vormerken:

Donnerstag, 07.11.2019, Beginn 19.30 Uhr

Ticket-Vorverkauf: € 23,- / Abendkassa: € 25,-

Reservierung unter: einewelt@ewgt.at

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung fließt in die Projekte der Eine Welt Gruppe Thalgau (www.ewgt.at) //



KNEIPP AKTIV-CLUB THALGAU
Gerti Höller | Obfrau
Ruchtfeldsiedlung 6 | 5303 Thalgau

Mobil: 0664/13 69 702
E-Mail: g.hoeller@sbg.at
<http://thalgau.kneippbund.at>

ENTGIFTEN.ENTSCHLACKEN.ENTSÄUERN



Das ist ein Kurs, den du auch gerne „innerlicher Frühjahrsputz“ nennen darfst. KEIN Fasten! Angelehnt an die geeigneten Mondphasen, begleiten wir durch eine ganzheitliche Körperreinigung.

Ab Mai geht es an 6 Abenden ans Ballast abwerfen und den Körper von Überflüssigem befreien, damit der Stoffwechsel wieder funktioniert, die Zelle gut arbeiten kann und Gifte ausgeschieden werden können. Zusätzlich werden gemeinsam sanfte Körperübungen gemacht, die sich für jeden eignen, die den Stoffwechsel ankurbeln und aufrecht erhalten.

Kostenloser Infoabend:

Freitag, 26.04.2019, 19.00 Uhr (Zacherlgut)

Infos/Anmeldung:

Katharina Steinacher Tel. 0664/2730552 und

Jana Panzer Tel. 0676/7372971

Nähere Infos: www.einheit-praxis.at & www.mammia.at //



**USV-THALGAU – SEKTION
TURNEN, KINDERTURNEN**
Klinger Elke | Obfrau

Tel. 0664/4028370
E-Mail: klingere@gmx.at
kinderturnenthalgau.jimdo.com

VEREINSMEISTERSCHAFT TURNEN

Am 09. März 2019 gingen bei der Vereinsmeisterschaft Geräteturnen 62 Teilnehmerinnen im Alter von 7 – 15 Jahren an den Start.

Pünktlich um 08.00 Uhr strömten die Turnerinnen in die Halle. Die Aufregung war groß, hatten sie sich doch im letzten halben Jahr intensiv darauf vorbereitet und wollten nun ihr Können unter Beweis stellen.

Anschließend zeigten die Turnkinder an fünf Geräten ihre Küren nach dem TURN10-Programm und erhielten von den zahlreichen ZuschauerInnen viel Applaus.

Auch heuer gab es wieder ein schönes Rahmenprogramm mit viel Musik, einer erstklassigen Showeinführung der Turngruppe WOT sowie einem köstlichen Buffet.

Insgesamt 15 Mitglieder des Turnteams sowie 5 externe HelferInnen sorgten als Kampfrichter, Betreuer,

Fotograf, DJ und Buffet-Team für einen reibungslosen Wettkampf und tolle Stimmung.

Besonders freute uns der Besuch unseres Bürgermeisters Johann Grubinger und Vereinsobmanns Günther Kendlbacher, die den Kindern bei der Siegerehrung persönlich die Urkunden und Medaillen verliehen. //



FRAU & ARBEIT | FRAUENSERVICESTELLE UND VIELES WIRD MÖGLICH!

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird. Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrem Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung.

Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

WIR SIND FÜR SIE DA:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?
- Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

TERMINE:

Marktgemeindeamt Thalgaug, 1. Stock, Wartenfellerstraße 2, 5303 Thalgaug

Freitags,

09.00 – 12.00 Uhr

17.05.2019

14.06.2019 //



INFO & ANMELDUNG

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at
0664 / 88 17 96 80

Unsere Workshops finden Sie auf
www.frau-und-arbeit.at
ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENLOS!



SO VIELFÄLTIG WIE UNSER LAND UND SO INNOVATIV WIE SEINE MENSCHEN



Über das Instrument der LEADER-Regionalförderung, finanziert von Bund, Land und Europäischer Union, haben wir die Möglichkeit, Initiativen und Projekte zu unterstützen, die nachhaltige, positive Veränderungen für die Menschen vor Ort mit sich bringen.

Eine Vielfalt an kreativen, neuartigen und einzigartigen Projekten konnten seit Beginn der Förderperiode auf die Füße gestellt werden. Insgesamt wurden vom Projektauswahlgremium der Region 45 Projekte mit einem Fördervolumen von über 2 Millionen Euro bewilligt. Die FUMO leistet mit ihrer qualitativen und vielfältigen Regionalentwicklung einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung der Region.

Aktuelle Projekte aus der Region:

Makerday im Werkschulheim Felbertal

Beim Makerday der LEADER Region FUMO am 02. Juli 2019 ist einiges los – anfassend, mitmachen und experimentieren sind erwünscht. Bei insgesamt 20 Stationen findet man ein abwechslungsreiches Angebot – traditionelles Handwerk steht ebenso auf dem Programm wie das Kennenlernen neuester Technologien.



Der FUMO-Makerday bietet in offenen Werkstätten die Möglichkeit, kreativ zu arbeiten und verschiedene Dinge mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien zu gestalten und herzustellen. Anfassend und Ausprobieren stehen beim Makerday im Vordergrund. Die Teilnahme am Makerday ist dank LEADER Förderung kostenlos.

Das genaue Programm findet man auf www.regionfumo.at/makerday

Ebenau und Gaißau erweitern und sichern Nahversorgung für ihre Einwohner

Nur gemeinsam kann es funktionieren – so die Gedanken von Unternehmer Johann Fagerer und den Bürgermeistern Fürstaller und Ploner aus Ebenau und Gaißau.

Viele Gemeinden sind vom Aussterben ihrer örtlichen Nahversorger bedroht, auch Ebenau und Krispl sind stark von dieser Problematik betroffen. An dieser Stelle heißt es nun Zusammenrücken, Flexibilität und Kreativität aufweisen. Der einfache Zugang zu Grundnahrungsmitteln wie Eier, Milchprodukten, Brot und Fleisch dürfen vor allem auch den Älteren und Beeinträchtigten nicht verwehrt bleiben.

Mit dem Zukunftsprojekt „Nahversorgt – Ebenau & Gaißau“ – soll genau das gelingen! Neben einer Hauszustellung ist auch ein Wochenmarkt geplant.

Erlebnis Salzburgring

Der Salzburgring soll für die Bevölkerung und Gäste der ganzen Region wieder für ein attraktives und innovatives Freizeitangebot, wie auch in der Forschungsentwicklungs- als auch in der Rennsportszene publiker und zugänglich gemacht werden. Ein Masterplan ist die Basis für eine strategische Neuausrichtung des Salzburgrings. Am 04.08.2019 feiert der Ring sein 50-Jahre Jubiläum. Dort kann man sich vor Ort von der über LEADER geschaffenen Infrastruktur überzeugen.

Waldpflgetraining

Der Wald steht im Klimawandel vor großen Herausforderungen. Jeder Waldbesitzer übernimmt durch die Pflege seines Waldes auch Aufgaben für die Allgemeinheit. An alle Waldbesitzer richtet sich das Projekt „Wald im Klimawandel“. Durch ein gezieltes Waldpflgetraining vor Ort bekommen die Waldbesitzer der Region Tipps wie sie ihren Wald Klimafit gestalten. Infos dazu: Waldpflegeverein Thalgaу, Friedrich Winkler, Tel. 0664/4214472, waldpflege@gmx.at

Veranstaltungstipps:

- 04.04. Exkursion CARLA Shop Neumarkt am Wallersee, Treffpunkt 08.30 Uhr, TechnoZ Mondseeland
- 11.04. Krimilesung im Hörbachhof – 19.00 Uhr
- 11.04. „Salzburg.Brauchtum im Herzen“ Filmpräsentation des Projekts „von gestern nach heute“, 19.30 Uhr, K.U.L.T. Hof
- 12.04. Energiefrühstück OÖ, 08.00 Uhr, Hotel Eichingerbauer
- 12.04. Vortrag Prof. Kromp Kolb, 19.30 Uhr, Volksschule Straß im Attergau
- 07.05. Energiefrühstück Fuschlsee Region, 07.30 Uhr, Fuschlsee Tourismus GmbH, Hof b. Salzburg
- 02.07. Makerday im Werkschulheim Felbertal

Alle Infos und Termine auf www.regionfumo.at //



Projektauswahlgremium FUMO

FRAUEN AUS DER FUMO-REGION SCHNUPPERN CO-WORKING LUFT

Die Gemeinde Thalgau war Gastgeber beim Halbzeittreffen des 3. Durchganges des LEADER Mentorings „Frauen bewegen“. Es wurde an diesem Abend nicht nur Bilanz gezogen und mit den Mentoren und Mentees gearbeitet, sondern bereits in die Zukunft geblickt. Mit dem „LOCAL 21“ befindet sich ein erfolgreicher Co-Working Space in der Gemeinde Thalgau. Michaela Binder als Initiatorin stellte den Teilnehmerinnen des Mentoringprogrammes die Idee dahinter vor und weckte die Lust am gemeinsamen Arbeiten. Ziel des FUMO Mentoring Projektes ist es, Frauen aus der gesamten FUMO-Region für ihre weitere persönliche Entwicklung – sei es auf ehrenamtlicher, politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Grundlage – stärken und begeistern zu können.

Infos findet man auf der Homepage: www.regionfumo.at. //



Co-Working-Space „LOCAL 21“ Thalgau (LEADER-Region FUMO 2019)



ZU VERMIETEN:

Büro- oder Praxisräume 105 m² im 1.OG, neu renoviert;
Ortsmitte Thalgau, Marktplatz 6
3 gr. Zimmer, 3 kl. Zimmer; Bad mit Dusche und Badewanne, WC extra;
Parkplätze vorhanden;
Miete netto € 840,- + BK

Möglichkeit Anmietung einer
Wohnung mit 45 m² im 2.OG
Miete netto € 360,- + BK
Tel. 0650/208 09 56

Büro- oder Praxisräume im Ortszentrum, ca. 36,50 m² sowie 89 m²
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Tel. 06235/74 04 oder
0699/10 11 52 82

Praxis- oder Therapieräume
Marktplatz 7
Zwischen 11 m² und 14 m²
Preis zwischen € 400,- und € 600,- mtl., je nach Größe und Ausstattung
Kosmetik Brigitte Fenninger
Tel. 06235 / 203 49

Großzügige 3-Zimmer Wohnung

ca. 97 m² im EG
Sehr schöne Hanglage in Thalgau zu vermieten. Carport vorhanden,
Wohn- und Esszimmer, Schlafzimmer,
Kinderzimmer, neu eingerichtete
Küche, Bad und WC
Miete € 700,- + BK € 200,-
Tel. 0650 / 963 51 14

Gemütliche 2,5 Maisonettewohnung

Thalgau/Ortsrand
ca. Wfl. 55 m², Miete inkl. BK € 630,-
Bezug ab 01.04.2019

MIETE GEWERBE:

Moderne, sonnige Büros (3)
1. Bezug Neubau ab einer Fläche von ca. 66 – 110 m²
Info/ Lage/ Pläne/Preis auf Anfrage
Fr. Winkler, akad. Immobilienmanagerin
Tel. 0650 / 24 49 789
office@winkler-immobilien.at
www.winkler-immobilien.at

2-Zimmer Wohnung

Unterdorfweg 37
Ca. 53 m² mit Balkon 13 m² + Keller
Neuwertig 1 ½ Jahre, Carport +
1 Abstellplatz Küche, Bad, WC,
Wohnraum, Gemeinschaftsspielplatz
Miete € 670,- + BK € 160,-
Tel. 0664 / 736 737 34

ZU VERKAUFEN:

Baugrund in sonniger Top-Lage,
Nähe Zentrum, ca. 922 m², GRZ ca. 0,25
Kaufpreis: auf Anfrage
Fr. Winkler, akad. Immobilienmanagerin
Tel. 0650/24 49 789
office@winkler-immobilien.at
www.winkler-immobilie.at

Perfekter Gewerbegrund in bester Frequenzlage

3.724 m² Grund direkt an der stark frequentierten Landesstraße,
Zufahrt, Kanal- und Trinkwasserversorgung vorhanden,
Bebauungsplan der Grundstufe,
individuelle Anpassung möglich
Tel. 0664/52 27 120
www.immobilien-salzburg.com

// NÄHERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen und
Auskünfte zu den jeweiligen
Objekten erhalten Sie unter den
oben angeführten Telefonnummern
oder E-Mail Adressen. Falls auch
Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in
Thalgau gratis inserieren möchten,
wenden Sie sich bitte an:
Frau Eveline Bopp, Zimmer 13,
bopp@thalgau.at, 06235/74 71-20



TOURISMUSVERBAND THALGAU
Marktplatz 4 | 5303 Thalgau

Tel. 06235/73 50
E-Mail: info@thalgau-tourismus.at
www.thalgau-tourismus.at

FASCHINGSGAUDI AM MARKTPLATZ

Hunderte Närrinnen und Narren haben sich am Faschingsdienstag am Marktplatz eingefunden, um die Faschingszeit gebührend zu verabschieden. Bei Spiel und Spass ging es lustig zu. Die BesucherInnen konnten an einer Stockbahn ihr Können im Stockschiessen beweisen, Geschicklichkeit war gefragt beim Bier-Pong-Turnier der Kinderfreunde und auch bei der „liegenden Torwand“. Auch im Sparmarkt und bei Mariandl's Einkehr konnte man Spiele spielen und am Ende ging es darum, möglichst viele Punkte in seinem Spielepass

zu sammeln. Die Gewinner bekamen tolle Preise, die von den Gewerbetreibenden in Thalgau gespendet wurden – ein herzliches Dankeschön dafür. Der gelungene Nachmittag setzte sich dann in den Lokalen in Thalgau fort und fand seinen Ausklang beim Hausball beim Betenmacher. //



WOCHENMARKT-STANDLER

Der Wochenmarkt ist gestartet und wir freuen uns auf unsere StandlerInnen, die jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr am Marktplatz in Thalgau ihre Produkte verkaufen:

Schindecker GmbH – Dominik Kogler: Spezialitäten vom Geflügel erhalten Sie beim Thalgauer Traditionsbetrieb – Filets, Spieße, marinierte Steaks und Geselchtes zählen ebenso zum Sortiment, wie herzhaftes Salzen und Salate. Rind- und Schweinefleisch auf Bestellung.

Gemüsebau Berger – Reiterbauer: Knackig frisches Gemüse – wie Kartoffeln, Karotten, Tomaten, Salat und vieles mehr, saisonales Obst sowie Jungpflanzen aller Art werden verkauft am Stand von Familie Berger aus Wals.

Gitti Salzmann: Die Marktleiterin verkauft ihre Eier aus Freilandhaltung sowie die Nudeln davon und selbstgemachte Marmeladen und Liköre beim Stand von Bettina Berger.

Monika Esterer: Käse in all seiner Vielfalt aus 100% silofreier Rohmilch kann man bei Monika verköstigen und erwerben.

Durch unterschiedliche Lagerarten und -dauer bekommt der Käse durch die Veredelung seine persönliche Note.

Andi's Bauernstandl: Auf den Speck aus seiner Heimat Rauris ist Andi Offenhauser besonders stolz, nebenbei hat er noch Brot von Bäcker Schmidhuber aus Anthering und vieles mehr dabei. Ein besonderes Schmankerl sind die selbstgemachten Bauernkrapfen.

Arif Arifoglou – der Grieche: Aus seiner Heimat Griechenland importiert Arif qualitativ hochwertiges Obst. Und natürlich dürfen Oliven und bestes kaltgepresstes Olivenöl nicht fehlen. Saisonal werden auch Feta, Joghurt und Antipasti angeboten.

Anneliese Kleinförchner: Fleißige Bienen brauchen Anneliese und Franz Kleinförchner für ihren Honig aus eigener Imkerei in Schleedorf. Dann gibt es schmackhaften Wald-, Blüten- und Cremehonig. Auch andere Bienenprodukte (Propolis,...) sind erhältlich

Landjugend Thalgau: Jeden ersten Freitag im Monat verwöhnt die Landjugend Thalgau die MarktbesucherInnen mit selbstgemachten Kuchen, Torten und Kaffee.

Hans Eder: Handgemachte, robuste Rechen – das richtige Werkzeug für jeden Bauern – bietet Rechenmacher Hans und auch kaputte Rechen werden repariert. Hans kommt an vier Terminen nach Thalgau: 10.05. / 07.06. / 12.07. / 09.08.

Der Thalgauer Wochenmarkt findet jeden Freitag (außer am 23. August und 01. November 2019) von 15.00 bis 19.00 Uhr (ab 15. November 2019 nur bis 18.00 Uhr) statt. Winterpause: 20. Dezember 2019 bis Ende Februar 2020.

Johann Haslacher, Obmann TVB //



WEINFEST – VINUM TALAGOVA

Am 15. Juni 2019 ab 17.00 Uhr findet wieder das Weinfest in Thalgaun am Marktplatz statt. 13 Winzer aus den besten Weinbaugebieten Österreichs bieten ihre Weine an – unter ihnen Weinbauern, die schon jahrelang in Thalgaun vertreten sind – wie das Weingut Guber, Weinbau Gregor Raab und Herr Zeilinger-Wagner vom gleichnamigen Weingut.

Kulinarisch werden Sie verwöhnt vom

Sportfischerverein Thalgaun und Monika Esterer mit ihrem Käsestand.

Die musikalische Umrahmung wird organisiert von Tom Grubinger und ist vertreten mit der „Anna May Band“. Somit steht einem chilligen Sommerabend nichts mehr im Weg. Der Tourismusverband Thalgaun freut sich auf euer Kommen!

Johann Haslacher, Obmann TVB //



STELLENMARKT



MITARBEITER/IN FÜR KOSMETIK & FUSSPFLEGE Vollzeit

Gewünscht wird eine entsprechende und abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil, Mindestentlohnung für 40 Stunden/Woche € 1.838,00 brutto.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Kosmetik Brigitte Fenninger, Marktplatz 7, 5303 Thalgaun

Telefon 06235 / 20349 oder

b.fenninger@fenninger-kosmetik.at

www.fenninger-kosmetik.at

REINIGUNGSKRAFT

Geringfügig, ab sofort, 2 Tage pro Woche
(nach Vereinbarung)

Reinigung der Büroräumlichkeiten

ASSISTENT/IN IM ADMINISTRATIVEN BEREICH Vollzeit

Wir verstärken unser Team zum ehestmöglichen Eintritt mit einer Vollzeit-Assistenz im administrativen Bereich.

Ihre Aufgaben:

- Empfang und Betreuung der Gäste
- Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Officemanagement
- Terminkoordination
- Bestellungen und Lieferannahme
- diverse administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung
- sehr gute EDV Kenntnisse
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse,

gute Englischkenntnisse von Vorteil

- überzeugendes und sicheres Auftreten

Wir bieten:

- eine attraktive Herausforderung in einem motivierten Team
- Bezahlung je nach Qualifikation

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Lechner Racing GmbH, Oberdorfer Straße 85, 5303 Thalgaun,

zH. Frau Silvia Hofer oder per Mail an

sh@lechnerracing.com

Auskünfte jederzeit auch gerne unter 06235 / 200 300

REINIGUNGSKRAFT (W/M)

Teilzeit für 12 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

Sie tragen durch sorgfältige Reinigung unserer Verkaufs-, und Büroräumlichkeiten dazu bei, dass sich unsere Mitarbeiter und Kunden bei uns wohlfühlen.

Ihr Profil:

- Sie arbeiten genau und umsichtig
- Sie legen Wert auf ein gepflegtes und sauberes Umfeld
- Sie zeichnen Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein aus
- Sie haben eine selbstständige Arbeitsweise

Ihre Vorteile:

Relativ freie Zeiteinteilung

Gehaltsinformationen:

Einstufung und Gehalt/Lohn werden auf Grundlage Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz leistungsgerecht vereinbart.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Firma fillikid, Frau Fill 0664 / 45 63 438 oder

per Mail an ulrike.fill@fillikid.at

KAL- ENDER



April

18.04. | 15.00 Uhr | DO
OSTEREIERSUCHEN

Spielplatz Seniorenwohnhaus
Kinderfreunde Thalgau

ab 24.04. | MI
**GEBURTSVORBEREITUNGS-
KURS FÜR PAARE**

Anmeldung bei Claudia Edenstöckl:
0660 / 54 59 476
Hebamme Claudia Edenstöckl BSc.

26.04. | 19.00 Uhr | FR
**KOSTENLOSER INFORMATIONEN-
ABEND: „FRÜHJAHRSPUTZ“
ENTGIFTEN, ENTSCHLACKEN,
ENTSÄUERN**

Praxis im Zacherlgut
Kneipp Aktiv Club Thalgau

26.04. | 20.00 Uhr | FR
MILONGA

Kulturkraftwerk oh456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

27.04. | 10.00 Uhr | SA
**WANDERN MIT TONI
HASLACHER: KIENBERGWAND/
ÜBERSCHREITUNG FELDBERG**

Info und Anmeldung bei Toni:
0664 / 99 12 933
Kneipp Aktiv Club Thalgau

ab 29.04. | 08.00 Uhr | MO
**REGELMÄSSIGES WANDERN
MIT MARIA-LUISE GASTAGER
UND HUND NELO**

Anmeldung bei Marie Luise:
0676 / 90 66 906
Kneipp Aktiv Club Thalgau

ab 30.04. | 19.00 Uhr | DI
**KOSTENLOSES NORDIC
WALKING TRAINING**

vor der Neuen Mittelschule
Kneipp Aktiv Club und
Sportunion Thalgau

Mai

01.05. | 13.00 Uhr | MI
MAIBAUMAUFSTELLEN

Zur Einkehr Wasenmoos
Thalgauberger Buam

04.05. | 18.00 Uhr | SA
VERNISSAGE

Gemeindeamt
Die Schreibmalerei

05.05. | 18.00 Uhr | SO
**„VIA SACRA“ EINWEIHUNG
SAGERKAPELLE**

Sagerkapelle
Salzburger Bildungswerk Thalgau,
TVB Thalgau und Pfarre

10.05. | 13.45 Uhr | FR
**EXKURSION: BIO-IMKEREI
„WILDBLUME“ EUGENDORF**

Anmeldung bei Gerti Höller:
0664 / 13 69 702
Kneipp Aktiv Club Thalgau

10.05. | 19.00 Uhr | FR
**FESTAKT UND
ENTHÜLLUNG VON
GEDENKBÜSTEN**

Gemeindeamt
Salzburger Bildungswerk Thalgau

11.05. | 10.00 Uhr | SA
**WANDERN MIT TONI
HASLACHER: HAUNSBERG -
ÜBERSCHREITUNG SCHLÖSSL**

Info und Anmeldung bei Toni:
0664 / 99 12 933
Kneipp Aktiv Club Thalgau

12.05. | 11.00 Uhr | SO
MUTTERTAGSFEIER

Marktplatz
Landjugend Thalgau

14.05. | 09.00 - 11.00 Uhr | DI
SPRECHTAG: SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Marktgemeinde Thalgau
SVB

17.05. | 09.00 - 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT

Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

17.05. | 15.30 Uhr | FR
KASPERLTHEATER

VS Aula
Das Kichererbsen Theater

17.05. | 19.30 Uhr | FR
**AUSSTELLUNGS-MUSEUMS-
SAISONERÖFFNUNG**

Hundsmarktmühle
Kultur- und Museumsverein
„Die Hundsmarktmühle“ und
Salzburger Bildungswerk Thalgau

17.05. | 20.00 Uhr | FR
MILONGA

Kulturkraftwerk oh 456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

**18.05. | 09.00 – 12.00 Uhr | SA
KNEIPP-WASSERANWENDUN-
GEN FÜR DEN HAUSGEBRAUCH**

Zacherlgut
Anmeldung bei Gerti Höller:
0664 / 13 69 702
Kneipp Aktiv Club Thalgau

**19.05. | 10.00 – 17.00 Uhr | SO
INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG**

Hundsmarktmühle
Kultur- und Museumsverein
„Die Hundsmarktmühle“

**24.+26.05. | ab 08.00 Uhr | SA+SO
250 JAHRE PRANGER-
STUTZENSCHÜTZEN**

Stockhalle
Prangerstutzenschützen

**29.05. | 19.30 Uhr | MI
EIN-MANN-THEATER &
PERFORMANCE
GEORG CLEMENTI „SOLO VINO“**

Kulturkraftwerk oh 456
Wartenfelser Kulturforum W 2.0

**31.05. | 19.30 Uhr | FR
BENEFIZKONZERT GOYLANTS
KAMERKOOR, AMSTERDAM**

Pfarrkirche
Pfarre Thalgau

Juni

**11.06. | 09.00 – 11.00 Uhr | DI
SPRECHTAG: SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN**

Marktgemeinde Thalgau
SVB

**14.06. | 09.00 – 12.00 Uhr | FR
BERATUNG: FRAU & ARBEIT**

Info & Anmeldung Fr. Zischinsky:
0664 / 88 17 96 80
Marktgemeinde Thalgau
Frau & Arbeit

**14.06. | 17.00 Uhr | FR
SCHAUTURNEN SEKTION
KINDERTURNEN**

NMS Turnhalle
USV Thalgau, Sektion Kinderturnen

**15.06. | 09.00 Uhr | SA
WANDERN MIT EVA SCHNEIDER:
WANDERPARADIES
TRATTBERG-ALM**

Info und Anmeldung bei Eva:
0664 / 63 33 080
*Kneipp Aktiv Club Thalgau
und Tennengau*

**15.06. | 17.00 Uhr | SA
WEINFEST „VINUM TALAGOVA“**

Marktplatz
Tourismusverband

**16.06. | 11.00 Uhr | SO
50 JAHRE KINDERFREUNDE**

Marktplatz
Kinderfreunde Thalgau

**20.06. bis 23.06. | DO bis SO
MUSIKTAGE MIT CORNELIA
HERRMANN**

Kultur- und Museumsverein
„Die Hundsmarktmühle“

**22.06. | 19.00 Uhr | SA
SONNWENDFEUER**

Thalgauweg/Kapelle Zum Guten Hirten
Alpenverein Thalgau

**22.06. | 19.30 Uhr | SA
TIAFATOIA SONNWENDFEUER**

Bachmannbauer
Tiafatoia

**23.06. | 11.00 Uhr | SO
KAMERADSCHAFTS-
FRÜHSCHOPPEN**

Marktplatz
(bei Schlechtwetter Feuerwehrhaus)
Kameradschaftsbund

**29.06. | 09.00 Uhr | SA
KLETTERMEISTERSCHAFT**

Kletterturm
Alpenverein Thalgau

**29.06. | 20.00 Uhr | SA
SCHUHPLATTLERBALL**

Zur Einkehr Wasenmoos
Trachtenverein D'Wartenfelser

**30.06. | 08.00 Uhr | SO
125 JAHRE RAIFFEISENBANK
THALGAU**

Marktplatz
Raiffeisenbank Thalgau

Juli

**JULI bis SEPT. | ab 18.00 Uhr | DO
NORDIC-WALKING
SOMMERTERMIN
OHNE KURS GEBÜHR**

Treffpunkt Stockhalle
Anmeldung bei Andrea:
0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

**06.07. | 09.00 Uhr | SA
WANDERN MIT TONI
HASLACHER: BERGFRIEDEN-
KREUZ – EIBENSEEGEBIET**

Info und Anmeldung bei Toni:
0664 / 99 12 933
Kneipp Aktiv Club Thalgau

**06.07. | 19.00 Uhr | SA
GOLDHAUBENAGAPE UND
KRÄUTERWEIHE**

Pfarrkirche und Marktplatz
Goldhauben

**07.07. | 09.00 Uhr | SO
25 JAHRE UEV THALGAU**

Stockhalle
Stockschützen – UEV Thalgau

**09.07. | 09.00 – 11.00 Uhr | DI
SPRECHTAG:
SOZIALVERSICHERUNGS-
ANSTALT DER BAUERN**

Marktgemeinde Thalgau
SVB

**ab 10.07. bis 07.08. | 20.00 Uhr |
jeden MI
PLATZKONZERT**

Am 17.07. mit dem Trachtenverein
D'Wartenfelser
Marktplatz
Trachtenmusikkapelle Thalgau

**13.07. | 10.00 Uhr | SA
TAG DER OFFENEN TÜR –
FF UNTERDORF**

Feuerwehrhaus Unterdorf
FF Thalgau – Löschzug Unterdorf

**13.07. | 20.30 Uhr | SA
PREMIERE THEATER THALGAU**

Freilichtbühne
Theater Thalgau